

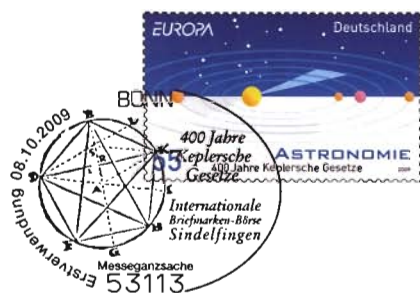
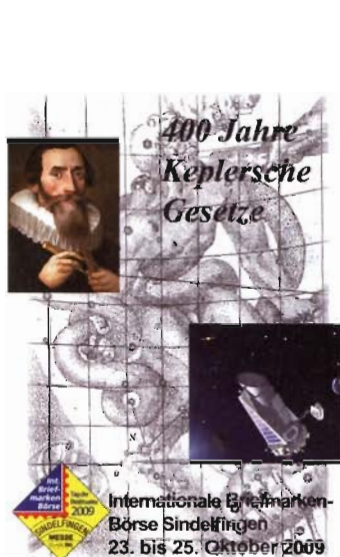


Landesverband Südwestdeutscher  
Briefmarkensammler-Vereine e.V.

Im Bund Deutscher Philatelisten e.V.



# SÜDWEST AKTUELL



**235**

September  
2009

Einzelpreis  
3,- Euro

Sindelfingen 2009:

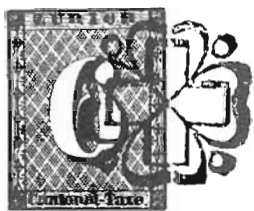
**Das volle Programm inkl. ArGen-Liste  
Ausflugangebote – schnell anmelden!**

LV Südwest:

**Fotowettbewerb startet**

**Lukullisches auf Briefmarken**

**Verhülltes aus Österreich**



# Auktion vom 16./17. Oktober 2009

Wir versteigern wie gewohnt alle Lose echt

---

## ohne jedes Limit

---

### Schweiz – Deutschland Europa – Übersee

Vorbesichtigung der Lose in unseren Geschäftsräumen ab 1. Oktober 2009

Gegen eine Schutzgebühr von Euro 10,- erhalten Sie unseren reich illustrierten  
Luxuskatalog zugestellt (Postbank Ffm. Kto. Nr. 300404-609, BLZ 500 100 60)

---

## Schwarzenbach Auktion Zürich Internationale Briefmarken – Auktionen

Merkurstrasse 64, Postfach 1169, CH-8032 Zürich 7, Tel. 0041 43 244 89 00,

Fax 0041 43 244 89 01, [www.schwarzenbach-auktion.ch](http://www.schwarzenbach-auktion.ch), E-Mail: [schwarzenbach-auktion@bluewin.ch](mailto:schwarzenbach-auktion@bluewin.ch)

---

**Das Schweizer Auktionshaus in Zürich**



# **SÜDWEST AKTUELL**

Verbandsnachrichten des Landesverbandes  
Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine e.V.

Nr. 235

September 2009

## **Zum Titelbild**

Die internationale Briefmarkenbörse Sindelfingen 2009 steht ganz im Zeichen der  
Astronomie und Kosmologie.

Die Messeganzsache widmet sich  
dem Thema „400 Jahre Keplersche Gesetze“.

Die Jugend feiert in diesem Jahr in Sindelfingen die „Intergalaktischen  
Jugendtage. Na dann – lebet lang und in Frieden!

***Südwest aktuell im Internet!!!***  
***[www.Briefmarken-Suedwest.de](http://www.Briefmarken-Suedwest.de)***

## **Aus dem Inhalt:**

	Seite		Seite
Zur Sache	5-6	- Jugendtage SiFi 2009	29-33
Vom Vorstand	6-7	- Weltraum-Berichte	33-37
LV-Fotowettbewerb	9/13	Von der Jugend	37-38
Impressum	10	Berichte und Meinungen	
Sindelfingen LV 2009	13-14	- Lukullische Genüsse	39-41
- Ausflugsangebot	15	- Mayotte-Marken enden	41
- Bus-Ausschreibung	16	- Verhülltes aus Österreich	42-43
- Highlights SiFi 2009	17-19	IBM Berlin 2009	44
- Auf einen Blick	20-21	Aus den Regionen	46-52
- Programm Forum	22-23	Buchbesprechungen	52-53
- ArGen-Liste	23-28	Terminkalender	54-59
		LV-Anschriften	60/62



# Unser Geschäft in der Stuttgarter Innenstadt!

## Königstraße 1

**Alle SAFE-Erzeugnisse lagernd.  
Wir beraten Sie unverbindlich.  
(andere Fabrikate ebenfalls lagernd)**

**Öffnungszeiten:**

**Mo-Fr: 10:00-18:30 Uhr**

**Sa: 10:00-16:00 Uhr**



**Schauen Sie doch einmal  
bei uns rein!**

**Münzen-Vitrinen**

**Der edle Rahmen  
für Ihre Münzen**



## Zur Sache



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Sammlerfreundinnen und Sammlerfreunde,

nach der nun wieder zu Ende gehenden Zeit des Urlaubs und der Erholung, die Sie alle hoffentlich zum Abschalten aus dem Trubel des Alltags genießen und für Ihre Gesundheit nutzen konnten, steht für uns Sammlerinnen und Sammler wieder einmal mehr ein „heißer“ Philatelie-Herbst bevor. Eine ganze Reihe herausragender Veranstaltungen verspricht uns mehr als zwei Monate lang abwechslungsreiche Aktionen rund um unser Hobby hier im Südwesten der Republik.

Die ausrichtenden Vereine haben wieder hervorragende Arbeit geleistet und verwöhnen uns mit verschiedenen Arten von „Sammlergenuss“. Dazu will ich Sie gerne einladen.

Ob zur „Offenen Klasse“ am 6. September 2009 nach Ludwigshafen und am 3. Oktober nach Balingen, eine Woche später zum Ein-Rahmen-Wettbewerb nach Schwäbisch Gmünd oder aber am Wochenende vom 25. bis 27. September 2009 zur „Phila Musica“ nach Worms, der September lässt keine Langeweile auf-

kommen. Und am 3. und 4. Oktober 2009 geht es mit der Wettbewerbsausstellung im Rang 3 gleich in Bietigheim/Baden weiter. Der Landesverband gratuliert dazu dem Briefmarken- und Münzensammlerverein „Hardt“ zum 40-jährigen Vereinsjubiläum, der mit dieser Ausstellung gebührend seinen „Geburtstag“ feiern wird.

Am vierten Oktober-Wochenende öffnet dann wieder die Messehalle Sindelfingen die Tore für die 27. Internationale Briefmarken-Börse. Hier werden die Briefmarkenfreunde Kornwestheim in diesem Jahr eine Wettbewerbsausstellung im Rang 3 veranstalten. Den „Tag der Briefmarke 2009“ begeht der Landesverband Südwest ebenfalls wieder in Sindelfingen.

Im „Zentrum Philatelie“ lade ich Sie zur Teilnahme am Dreh des LV-Glücksrades ein. Hierbei gilt: Jeder Dreh ein Gewinn. Der Landesverband bietet Ihnen im „Zentrum Philatelie“ wieder die Gelegenheit, mit den Vertretern des LV-Vorstandes und mir ins Gespräch zu kommen. Bitte nutzen Sie beim Besuch der Briefmarken-Börse die Möglichkeit, sich über Ihren Dachverband und seine Vereine zu informieren. Im Rahmen der Aktion „Vereine stellen sich vor“ werden Vereine ihre Arbeit und ihre Leistungen vorstellen.

Unser Jugendverband, der Landesring Süd-West, wartet mit den „Intergalaktischen Jugendtage“ auf und entführt nicht nur die jugendlichen Besucher in die Tiefen des Weltalls.

Insgesamt glaube ich, dass die Briefmarken-Börse Sindelfingen auch in diesem Jahr wieder für jede Sammlerin und jeden Sammler etwas zu bieten hat. Die attraktive und große Auswahl von Postverwaltungen, Fachhändlern und Fachverlagen lässt kaum etwas vermissen und so wird sich sicherlich die eine oder andere Lücke in der Sammlung, aber auch bei der Fachliteratur, schließen lassen.

Zu Herbstende laden uns dann am 8. November 2009 die Bottwartaler Briefmarken- und Münzensammler zu einem Ein-Rahmen-Wettbewerb nach Steinheim an der Murr ein.

Außerdem zeigt ein Blick in unseren Terminkalender wieder eine stattliche Zahl von Tauschtagen und Briefmarkenschauen quer durch unser Verbandsgebiet.

Eine wichtige Veranstaltung auf Bundesebene ist der 110. Deutsche Philatelistentag mit der Hauptversammlung des BDPH vom 18. bis 20. September 2009 in Bad Sassendorf. Dort wird auch über Anpassung des Bundesbeitrages ab 2011 beraten und entschieden. Der Bundesvorstand hat im Vorfeld der Hauptversammlung bereits angekündigt, auf die Besetzung der dritten Beisitzerstelle im Bundesvorstand zu verzichten. Dies war in den Vorberatungen zur diesjährigen Hauptversammlung auch ein Anliegen des LV Südwest.

In Vorbereitung der Hauptversammlung hat auch die Zukunftskommission des BDPH im Frühsommer getagt hat und sich mit der künftigen Struktur, aber auch mit der künftigen Ausgestaltung des Bundesverbandes beschäftigt hat. Eines der Feststellungen war, dass aufgrund der ehrenamtlich geführten Mitgliedsverbände des BDPH, wie auch der LV Südwest, auch in Zukunft keine andere Struktur im Aufbau der organisierten Philatelie in Frage kommt, abgesehen davon, dass die Landesverbände durch ihre Vereine begründet und auch getragen werden. Ohne diese teilweise auch geografischen Verbindungen zerschlagen zu wollen, kann kaum eine andere effektive Struktur bei vergleichbaren Kosten wie heute ermöglicht werden.

Ferner hat die Zukunftskommission auch die Kostenseite aufgegriffen und dem Bundesvorstand und dem Verwaltungsrat vorgestellt: Hier sind im Rahmen der letzten Sitzung des Bundesvorstandes und des Verwaltungsrates, die in Bietigheim-Bissingen stattgefunden hat, schon ent-

sprechende Entscheidungen getroffen worden. So werden Philatelistentage nur noch alle zwei Jahre stattfinden und die Hauptversammlung des BDPH wird „verschlankt“. Mit diesen in die Zukunft gerichteten Entscheidungen wird der ständigen Anforderung, zu prüfen und zu entscheiden, wo Möglichkeiten gegeben sind, Kosten ohne Qualitätsverlust für die Mitglieder einzusparen, entsprochen.

Ich wünsche Ihnen nun einen abwechslungsreichen Herbst mit sicher vielen interessanten Begegnungen

Ihr



Torsten Pelant  
1. Vorsitzender

## Vom Vorstand

### **Bundesvorstand und Verwaltungsrat des BDPH tagten in Bietigheim-Bissingen**

Am letzten Juni-Wochenende fand eine gemeinsame Sitzung des Bundesvorstandes und des Verwaltungsrates des BDPH in unserem Verbandsgebiet statt. An diesen beiden Tagen hatten der Bundesvorstand unter Vorsitz seines Präsidenten Dieter Hartig und der Verwaltungsrat (die Vorsitzenden der Mitgliedsverbände des BDPH) unter Leitung seines Vorsitzenden Dr. Eckhard Bergmann, LV Thüringen, eine umfangreiche Tagesordnung unter anderem auch als Vorbereitung der diesjährigen Hauptversammlung des BDPH am 19. September 2009 in Bad Sassendorf abzuarbeiten. Dabei waren die Vorstellung des Haushaltsplanes 2010/2011 und die Diskussion über die Vorschläge zur Satzungsänderung wesentliche Punkte.



Darüber hinaus beschäftigten sich die Sitzungsteilnehmer ausführlich und eingehend mit den Vorschlägen der Zukunftskommission des BDPH.

Für eine erfreuliche Unterbrechung der Sitzung sorgte ein Besuch des Hauses „Philatelie Christoph Gärtner“ im neuen Firmengebäude in Bietigheim.



Um auch einen Eindruck von der Stadt Bietigheim zu erhalten, führte am Samstagabend Herr Erich Reinhardt, Vorsitzender des Briefmarkensammlervereins Bietigheim-Bissingen die Tagungsteilnehmer durch die Altstadt von Bietigheim mit seinen Fachwerkhäusern und das

angrenzende Gelände der ehemaligen Gartenschau an der Enz mit anschließender Einkehr im „Rossknecht im Schloss“.

Der Sonntagvormittag stand im Zeichen der Vorbereitung des Philatelistentages und der Hauptversammlung 2009, bevor über den Philatelistentag 2010 diskutiert wurde.

*Torsten Pelan*

*Foto oben Lessing, links Peschel*

## Rangliste für erfolgreiche Mitgliederwerbung

Verein	Neue Mitglieder
017 Fellbach	5 Mitglieder
043 B+MC Ludwigshafen	4 Mitglieder
127 Nürtingen	4 Mitglieder
029 BF Heidenheim	3 Mitglieder
053 PhK Nagold	3 Mitglieder
058 VBF Philippsburg	3 Mitglieder
060 Raststatt BS	3 Mitglieder
064 BSV Rottweil	3 Mitglieder
106 BSG Zell-Hammersb.	3 Mitglieder
130 DABC Stuttgart	3 Mitglieder
141 VB+MS Friedrichsh.	3 Mitglieder

*Quelle: Gerowski*

# Jugendmarken 2009

Seit 1965 fördert die Stiftung Deutsche Jugendmarke e.V. mit den Zuschlägen aus dem Verkauf der Sonderpostwertzeichen »Für die Jugend« Projekte aus dem Bereich der Kinder- und Jugendhilfe. Mit den Mitteln können insbesondere die freien Träger der Kinder- und Jugendhilfe viele notwendige Vorhaben durchführen. Damit wird unseren Kindern und Jugendlichen geholfen und ihnen bessere Entwicklungs- und Lebenschancen gegeben.



Die Sonderpostwertzeichen mit den Zuschlägen »Für die Jugend« ermöglichen schnelle und unbürokratische Hilfen bei aktuellen Problemen der Jugendhilfe. Ihre Wirkung wird durch sichtbare Erfolge deutlich – fordern Sie den aktuellen Jahresbericht 2008 bei der

**Stiftung Deutsche Jugendmarke e. V.**  
**Maximilianstraße 28d, 53111 Bonn**

an und lassen Sie sich über die Leistungen unterrichten, die mit den Zuschlägen aus dem Verkauf der Jugendmarken im vergangenen Jahr erzielt werden konnten. Die Jugendmarken 2009 „50 Jahre unser Sandmännchen“ erscheinen am 13. August 2009 und zeigen das Sandmännchen am Ostseestrand (45 + 20 Cent), im fliegenden Koffer (55 + 25 Cent), in der Kleinbahn Harz (55 + 25 Cent) und auf dem Planet Gugel (145 + 55 Cent).

Die Jugendmarken 2009 sind vom **13. August 2009 bis zum 30. November 2009** bei allen Post-Filialen erhältlich. Danach hält die Niederlassung Philatelie (Versandstelle für Postwertzeichen) in 92628 Weiden die Jugendmarken 2009 zur Verfügung.

Nähere Informationen und philatelistische Angebote unter [www.jugendmarke.de](http://www.jugendmarke.de).

*Verlangen Sie am Postschalter ausdrücklich*

# Jugendmarken





# ***Foto-Wettbewerb 2010 des LV Südwest***

## **Ausschreibung**

Der Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammler-  
Vereine e.V.

veranstaltet einen Foto-Wettbewerb zum Thema

## **„Faszination Briefmarken sammeln“**

**Folgende Preise werden vergeben:**

- 1. Preis 100.-**
- 2. Preis 75.-**
- 3. Preis 50.-**
- 4.-10. Preis Sachpreise**

Die Jury setzt sich zusammen aus:

Torsten Pelant, 1. Vorsitzender LV-Südwest,  
Christian Klouda, FB-Leiter ÖA und Redaktion Südwest Aktuell,  
Detlev Moratz, Webmaster von [www.Briefmarken-Suedwest.de](http://www.Briefmarken-Suedwest.de)

Die prämierten Fotos werden im  
Internet und in den Verbandsnachrichten Südwest Aktuell  
vorgestellt.

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder der im LV-Südwest  
angeschlossenen Vereine.

Einsendeschluss ist der 30. Juni 2010

## Impressum:

Herausgeber: Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine e.V.  
im Bund Deutscher Philatelisten e.V., [www.Briefmarken-Suedwest.de](http://www.Briefmarken-Suedwest.de)  
1. Vors.: Torsten Pelant, Fichtenstraße 3, 72141 Walddorfhäslach  
Telefon 0 71 27 / 2 25 69, [Torsten.Pelant@Briefmarken-Suedwest.de](mailto:Torsten.Pelant@Briefmarken-Suedwest.de)

Redaktion: Christian Klouda, Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg  
Telefon 0 62 21 / 37 33 31, Fax 0 62 21 31 95 61  
[Klouda@Briefmarken-Heidelberg.de](mailto:Klouda@Briefmarken-Heidelberg.de)

Mitarbeiter: Detlev Moratz, Zeppelinstraße 64, 69121 Heidelberg  
Telefon 0 62 21 / 48 40 70, Fax 40 22 06, [swa@Briefmarken.org](mailto:swa@Briefmarken.org)

Herstellung: WDW Druck GmbH, Gustav-Throm-Straße 1, 69181 Leimen/St. Ilgen  
Telefon 0 62 24 / 93 04 10, Fax 0 62 24 / 93 04 47

Erscheinungstermine: März, Juni, September, Dezember des Jahres

Redaktionsschluss: 1. Februar, 1. Mai, 1. August, 1. November

Alle namentlich gekennzeichneten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Bezugspreis ist für die Mitglieder des LV Südwest abgegolten.

Copyright bei Autoren-Texten, sonstiger Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.

# DIETER BROCKS

*Assekuranz-Makler*

## Versichert den Fachhandel:

„Philatelie“ und Numismatik“

Auktions- Lagerstock- und Geschäftsversicherungen

Transport – Versand und Valorenversicherung

## Versichert die Sammler:

Briefmarken und Münzen

Spezialpolicen

Ausstellung Haus und Wohnung

\*\*\*\*

Seit 01.01.2009 in Kooperation mit

**VON BERENBERG-GOSSLER & CO.**

+ E.Aug. Knoop & H. Bauch GmbH & Co. KG Versicherungsmakler

DIETER BROCKS · WENDENSTRASSE 6 · 20097 Hamburg  
TEL.: (040) 826269 · FAX.: (040) 823212 · E-MAIL: [info@dieter-brocks.de](mailto:info@dieter-brocks.de)

### **Allgemeine Hinweise:**

Die Fotos sollen sich mit dem Thema „Briefmarkensammeln“ auseinandersetzen und können beispielsweise die Themen: "Sammeln im Verein macht Spaß", „Die Jugend ist unsere Zukunft - Nachwuchs im Verein“, „ Alt und Jung im Verein – kein Problem“ oder „Ein Besuch der Messe/Großtauschtag“ aufgreifen. Dabei sind der Vielfalt keine Grenzen gesetzt.

### **Teilnahmebedingungen:**

Jeder Teilnehmer/in erkennt mit seiner Teilnahme die nachfolgenden Bedingungen an:

- Teilnehmen kann jedes Mitglied in einem Sammlerverein des LV-Südwest ist
- Jeder Teilnehmer kann maximal 5 Bilder einsenden
- Eingesandt werden können Farbbilder
- Eingeschickte Fotos werden nicht zurückgesandt
- Der Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammler-Vereine e.V. erhält die Rechte an den eingesandten Fotos und darf sie im Rahmen seiner Öffentlichkeitsarbeit verwenden.
- Jeder Teilnehmer/in versichert, dass er über das ausschließliche Urheberrecht an seinen Fotos verfügt und dass auf den Fotos dargestellte Personen gegen eine Veröffentlichung nichts einzuwenden haben.

### **Die Fotos können eingereicht werden**

#### **per E-Mail:**

digitale Fotos im JPG-, mind. 13x18cm bei 300 dpi (mind. 2100 x 1500).  
an: Fotowettbewerb@Briefmarken-Suedwest.de

#### **oder an folgende Adresse:**

Christian Klouda  
Fachbereich Öffentlichkeit  
Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg

#### **mit folgenden Angaben:**

- Name und Anschrift sowie Alter des Teilnehmers, Name seines Vereines
- Bitte schreiben Sie zu jedem Foto dazu, wo und wann die Aufnahmen gemacht worden sind und ggf. was abgebildet ist.

**Die Preisverleihung findet während der Internationalen Briefmarken-Börse in Sindelfingen am Samstag, 23.Oktober 2010 am Stand „Zentrum Philatelie“ statt.**

Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

**Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!**

# BESONDERE AUKTIONEN HABEN VIER BUCHSTABEN: RAPP



**Das internationale Auktionshaus Rapp in Wil, Schweiz,  
nimmt seit rund vier Jahrzehnten eine führende  
Stellung im weltweiten Briefmarkenmarkt ein.**

## **Das internationale Auktionshaus Rapp:**

- Weltweit etablierter Auktions- und Handelsplatz Schweiz
- Grosses internationales Käuferpotenzial
- Finanzielle Leistungsfähigkeit und Bonität
- Persönliche Beratung und Betreuung unserer Einlieferer
- Gewohnte Schweizer Diskretion

Wir sind auch stets am Ankauf von hochwertigen  
Sammlungen und Nachlässen aller Gebiete  
interessiert. **Unterbreiten Sie uns Ihr Angebot.  
Gerne informieren wir Sie!**



**PETER RAPP AG**  
Internationale Auktionen

Toggenburgerstrasse 139 | CH-9500 Wil, Schweiz  
Tel. 0041 71 923 77 44 | Fax 0041 71 923 92 20  
[www.rapp-auktionen.ch](http://www.rapp-auktionen.ch) | [info@rapp-auktionen.ch](mailto:info@rapp-auktionen.ch)

## Ausstellerpässe

Für die Beantragung von neuen Ausstellerpässen ist zu beachten, dass nur die neuen Vordrucke verwendet werden. Diese können bei der Fachstelle Ausstellungswesen angefordert werden oder sind im Internet unter BDPH zu finden. Die Gebühr für einen Ausstellerpass beträgt 10,00 Euro.

Die ausgefüllten Vordrucke müssen vom Verein bestätigt werden und dann an die Fachstelle Ausstellungswesen, Walter Marchart, Porschestraße 9, 71706 Markgröningen, gesandt werden. Alte Pässe werden kostenlos umgetauscht.

## 27. Internationale Briefmarken-Börse Sindelfingen

**23. bis 25. Oktober 2009**

### Landesverband Südwest: Informationen und Tipps immer wichtiger – Mehrwert für die Sammlung durch richtiges Sammeln

Mit einem ganzen Paket voll Aktionen und Informationen rund um die Philatelie wird sich der Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine e.V. den Besucherinnen und Besuchern der Internationalen Briefmarken-Börse 2009 in der Messehalle in Sindelfingen präsentieren.

Als der Verband der Briefmarkensammlervereine im Südwesten Deutschlands bietet er allen Sammlerinnen und Sammlern eine Fülle von aktuellen Informationen und wertvollen Tipps für eine Freizeitbeschäftigung, die sich über die Briefmarke hinaus als mittlerweile auch für die Geschichte der Kommunikation wichtiges Betätigungsfeld herausgestellt hat.

Im „Zentrum Philatelie“ haben die Besucher eine der wenigen Möglichkeiten,

das geballte Wissen der Mitarbeiter des Landesverbandes Südwest, des Bundes Deutscher Philatelisten und des Jugendverbandes Landesring Süd-West unter einem Dach abzufragen und Themen rund um die Philatelie aufzugreifen. Kaum etwas ist heute wichtiger als die Beratung und Information von unabhängigen Fachleuten zu Fragen rund um das Hobby. Dabei ist auch die Kontaktpflege der Vertreter des Landesverbandsvorstandes zu den Vereinen und Mitgliedern ein wichtiges Anliegen. Die nicht organisierten Besucher sollen die Möglichkeit haben, sich über die vielfältigen Vorteile einer Mitgliedschaft in einem LV-Verein zu informieren.

## Vereine stellen sich vor

Dazu wird auch die Aktion „Vereine stellen sich vor“ im „Zentrum Philatelie“ beitragen, bei der sich die Briefmarkensammlergilde „Heinrich von Stephan“, Böblingen, die Briefmarken-Sammlergilde Bruchsal und Umgebung und die Briefmarkenfreunde Kornwestheim vorstellen werden.

Dies sind schon handfeste Gründe, das in diesem Jahr wieder auf der Empore der Messehalle untergebrachte „Zentrum der Philatelie“ zu besuchen. Aber weitere Aktionen machen einen Besuch noch lohnenswerter:

Die diesjährige Mitmachaktion des Landesverbandes steht unter dem Motto:

### Jeder Dreh ein Gewinn

Das Glücksrad des Landesverbandes Südwest wartet mit attraktiven Preise im „Zentrum Philatelie“ auf die Besucher. Normalerweise braucht man beim Spiel mit dem Glücksrad ein Quäntchen Glück, um sich einen Gewinn zu ergattern. Beim LV-Glücksrad ist das völlig anders. Denn hier gilt: Jeder Dreh ein Gewinn!

Lassen Sie sich überraschen, auf welchem Gewinnfeld bei Ihrem Dreh stoppt. Wir drücken die Daumen.



## **Führungen durch die Ausstellungen**

Gewinnen können die Besucher der Briefmarken-Börse auch beim weiteren Angebot: Als besonderen Service bietet der Landesverband interessierten „Börsianern“ wieder Führungen durch die Ausstellungen an. Erfahrene Philatelisten geben ihr Wissen rund um das Sammeln und den richtigen Sammlungsaufbau weiter. An allen drei Messetagen finden jeweils um 11, 13 und 15 Uhr Führungen durch die Ausstellungen statt. Treffpunkt und Beginn der Führung ist jeweils im „Zentrum Philatelie“.

## **Tag der Briefmarke**

Für den Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine als ideeller Träger der Internationalen Briefmarken-Börse ist Sindelfingen vom 23. bis 25. Oktober 2009 die zentrale Veranstaltung zum „Tag der Briefmarke 2009“. Dazu wird es einen Sonderstempel und einen Plusbrief geben. Der Sonderstempel und die Abbildung auf dem Plusbrief zeigen die Ankunft einer Postkutsche im 19. Jahrhundert.

Aus Anlass der zentralen Veranstaltung zum „Tag der Briefmarke“ zeigt eine Sonderschau eine Dokumentation der Entstehung und der Geschichte des „Tages der Briefmarke“.

## **Internetberatung**

Für viele Sammler ist in der Zwischenzeit das Internet auch zu einer wichtigen Informationsquelle geworden. Die Mitarbeiter im „Zentrum Philatelie“ beraten über das Online-Angebot des Landesverbandes und seiner Vereine. Für Vereinsvorstände steht auch der Webmaster des Verbandes zur Beratung über das Vereinsverwaltungsprogramm DIVA zur Verfügung.

Kontakt und weitere Informationen:

Fachbereich Öffentlichkeit und Weiterbildung des Landesverbandes Südwest  
Christian Klouda, Kolbenzeil 12  
69126 Heidelberg  
Tel.: 06221 – 373331  
Fax 06221 – 319561  
E-Mail:  
Christian.Klouda@Briefmarken-Suedwest.de

# 27. Internationale Briefmarken-Börse Sindelfingen

23. bis 25. Oktober 2009



## Ausflugsangebot des LV Südwest und der Briefmarken-Börse

In diesem Jahr bietet die Messe Sindelfingen und der Landesverband Südwest wie in den Vorjahren ein Ausflugsprogramm für Besucher der Internationalen Briefmarken-Börse und deren Begleitpersonen an.

**Freitag, 23. Oktober 2009**

**Waldenbuch im Schönbuch**

Nachdem im Vorjahr der vielfache Wunsch geäußert wurde, den Besuch beim Fabrikverkauf der Firma Ritter-Sport wieder anzubieten, steht dieses Ziel am Freitagnachmittag auf dem Programm. In Waldenbuch kann entweder der *SchokoLaden* mit der abwechslungsreichen und interaktiven *SchokoAusstellung* verbunden mit einem Fabrikeinkauf im *SchokoShop* besucht werden oder ein Rundgang (ca. 1 Stunden) um die Sehenswürdigkeiten der Stadt Waldenbuch mit Schloss Waldenbuch (heute Außenstelle des Landesmuseum Württemberg) unternommen werden.

Abfahrt Sindelfingen, Messehalle 13.30 Uhr, Rückkehr gegen 16.00 Uhr; Fahrpreis 5,-

**Samstag, 24. Oktober 2009**

**Bischofsstadt Rottenburg am Neckar**

Die Römer- und Bischofsstadt Rottenburg am Neckar ist reich an Besonderheiten, die einen Aufenthalt lohnenswert machen. In Rottenburg am Neckar erwartet Sie eine Stadtführung durch die Altstadt (ca. 1,5 Stunden). Zur Mittagszeit besteht die Möglichkeit zum Mittagessen (Selbstzahler). Am frühen Nachmittag besuchen wir die stadtnahe barocke Wallfahrtskirche Weggental, die zwischen 1682 und 1695 nach Plänen von Michael Thumb erbaut und in der Barockzeit mit zahlreichen Schätzen und Preziosen ausgestattet wurde.

Abfahrt in Sindelfingen, Messehalle um 11.00 Uhr, Rückkehr gegen 16.00 Uhr.  
Fahrpreis einschließlich Stadtführung 10,-

**Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um baldige Anmeldung gebeten!**

----- **Bitte hier abtrennen** -----

An: LV Südwest, Torsten Pelant, Fichtenstr. 3, 72141 Walddorfhäslach, Tel. 07127-22569

### Anmeldung

Ich melde mich verbindlich an für:

- Fahrt Waldenbuch Fr. 23.10.2007 Personenzahl: ....
- Fahrt Rottenburg/N. Sa. 24.10.2007 Personenzahl: .... (mit Mittagessen: ja / nein)

Die Fahrtkosten bezahle ich vor Reisebeginn im Omnibus.

Name : .....

Anschrift : .....

Telefon : .....

# LV verlost Preise für Vereinsfahrten zur Internat. Briefmarken-Börse Sindelfingen 2009



## Ausschreibung

Die Internationale Briefmarken-Börse Sindelfingen wird traditionell von Vereinen als Gruppenfahrten genutzt. Alle Mitgliedsvereine des LV Südwest die mit einem Bus anreisen, können an der Verlosung teilnehmen. Damit will der LV seine Vereine gezielt unterstützen.

### Teilnahmebedingungen:

1. Es handelt sich um eine Gruppenfahrt eines Vereines des LV Südwest, an der mindestens 10 Personen teilnehmen.
2. Die Gruppe muss sich bis Sonntag, 25. Oktober 2009, 13.00 Uhr unter Vorlage der Teilnehmerliste und Kostennachweis am Stand des Landesverbandes Südwest (Zentrum Philatelie) anmelden. Mit der Anmeldung werden die Teilnahmebedingungen anerkannt.
3. Es werden drei Preise ausgelobt:
  - 1. Preis 150,-
  - 2. Preis 100,-
  - 3. Preis 75,-
4. Die Teilnahme an der Verlosung ist kostenfrei und erfolgt ohne rechtlichen Anspruch auf einen bestimmten Preis.
5. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

**Die Auslosung der Preise unter allen teilnehmenden Busgruppen erfolgt am Sonntag, 25. Oktober 2009 um 15 Uhr im „Zentrum Philatelie“ in der Messehalle Sindelfingen.**

*Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt*



### Bitte Marken unklarer Herkunft mitbringen!

Es können für uns Mitteleuropäer nicht lesbare Schriftzeichen, Symbole oder Wappen sein, die uns rätseln lassen, aus welchem Land eine bestimmte Briefmarke kommt. Aber auch sonst lassen uns nicht zu deutende Inschriften daran zweifeln, wo eine Marke eigentlich hingehört. Wenn ich aber nicht weiß, welches Land meine rätselhafte Marke herausgebracht hat, werde ich sie in der Regel auch nicht im länderweise strukturierten Katalog finden. Hilfe naht – auf der Internationalen Briefmarken-Börse Sindelfingen. Es gibt nämlich eine Reihe von Gründen, die uns daran hindern, eine Marke dem richtigen Land zuzuordnen. Da gibt es etwa Marken von "Van-Diemen's Land", das heute garantiert niemand mehr auf der Landkarte findet. Und wo soll man suchen, wenn eine Marke einen orientalisches anmutenden Kopf, ein paar Inseln und das Wort "Gallipoli" zeigt? Manchmal ergibt sich die Lösung aber auch darin, dass es sich gar nicht um ein Postwertzeichen, sondern um eine Fiskal- oder Gebührenmarke handelt, wo manche Gestaltung eben freier ist.

Ein absoluter Spezialist auf dem Gebiet der Zuordnung unbekannter Marken ist MICHEL-Chefredakteur Oskar Klan. Bei ersten öffentlichen Probeläufen in München und Essen hat er eine Reihe selbst mitgebrachter Beispiele gezeigt, aber auch die meisten Publikumsfragen mit Bravour gemeistert. Also stellten Sie Oskar Klan auf die Probe. Bringen Sie ein paar Marken mit, deren Länderzuordnung eine besondere Herausforderung ist! Im Rahmen des täglichen „Gesprächs mit MICHEL“ im Forum für Sammler werden wir am Sonnabend, 24. Oktober 2009, für Auflösung sorgen. Am Freitag stellt MICHEL neue Produkte vor. Am Sonntag wird demonstriert, wie ein Katalog entsteht.



*Oskar Klan bei der Bestimmung von Marken unklarer Herkunft.*

### Tamundo präsentiert neue Online-Plattform

„Erfolgreich verkaufen im Internet“ heißt einer der Vorträge im „Forum für Sammler“, der noch nie vorher gehalten worden ist und insofern einen besonderen Neuigkeitwert verspricht. Tamundo-Geschäftsführer Sebastian von Johnston und Wolfgang Koschine, Kategorie-Manager für Briefmarken und Philatelie, aber auch für Münzen und Papiergeld sowie für Ansichtskarten, stellen das relativ junge Unternehmen vor, das seit 26. November 2008 online ist. Tamundo versteht sich als Plattform für Menschen mit einer Leidenschaft für Dinge, die selten oder kurios sind, oder die aus einem anderen Grund eine besondere Bedeutung für sie haben. Was ist der Unterschied zu den anderen Anbietern? Auf Tamundo kann man solche besonderen Dinge nicht nur entdecken, ersteigern und handeln sondern auch die eigene Sammlung erfassen, in Bildern präsentieren und sich mit Gleichgesinnten austauschen. Marktplatz, Sammlerbörse, Kontaktnetzwerk - alles in einem. Anonyme Massenware sei hier nicht zu finden, so Tamundo. Nur sechs Monate nach dem Start der Online-

Plattform wurde bereits knapp eine Million Artikel angeboten. Tamundo führt sein rasantes Wachstum auf seine klare Spezialisierung und Kundenorientierung zurück. Der Vortrag ist für Freitag, 23. Oktober 2009 um 15 Uhr geplant.

## **Kosmonaut kommt zu den Intergalaktischen Jugendtagen**

Da können sich Jung und Alt, Jungen und Mädchen freuen. Zu den „Intergalaktischen Jugendtagen“ auf der Briefmarken-Börse in Sindelfingen kommt als Ehrengast an allen drei Messetagen der Kosmonaut Abdulahad Momand. Er wird persönlich seine Weltraumerlebnisse und Erfahrungen mit der Schwerelosigkeit im Weltraum an die Jugend und alle weltraumbegeisterten Menschen weiterzugeben.

Abdulahad Momand flog mit „Sojus TM 6“ am 29. August 1988 als erster Mensch aus Afghanistan mit seinen russischen Partnern, dem Kommandanten Vladimir Layackov und dem Raumarzt Poljakow zur Weltraumstation Mir. Dort warteten die zwei Dauerflieger Titov und Monarov auf die neue Mannschaft. Am 7. September 1988 ging es mit der „Sojus TM 5“ wieder zurück zur Erde. Gelandet wurde in der kasachischen Steppe. Der Raumarzt Poljakow, zusammen mit Titov und Monarov, blieb in der Raumstation Mir und wurde mit über acht Monaten Flugdauer einer der Menschen, der am längsten im Weltraum war.

Seit 1992 lebt der ehemalige Kosmonaut Abdulahad Momand in Deutschland. Seine neue Heimat ist Baden-Württemberg. „Ich komme gerne zu den Intergalaktischen Jugendtagen nach Sindelfingen“, so der Originalton Abdulahad Momand, „und ich freue mich auf die vielen Jugendliche und Weltraumbegeisterten.“ Auch Momands Frau mit dem kleinen Sohn wollen sich die Intergalaktischen Jugendtage in Sindelfingen anschauen.

Die Gewinner und Gewinnerinnen des bundesdeutschen Malwettbewerbs „Male

deine Lieblingsbriefmarke“ (läuft noch bis 1. September 2009) mit dem Thema „Raumfahrt, Kosmos und Planeten“ können sich zusätzlich freuen, denn aus den Händen eines wirklichen Weltraumfliegers bekommen sie ihre Preise in Sindelfingen überreicht. Natürlich gibt es auch persönliche Autogrammkarten vom Kosmonauten Abdulahad Momand und viele Überraschungen mehr.

## **Beratungsdienst „Echt oder Falsch“**

Was wäre die Internationale Briefmarkenbörse Sindelfingen ohne den Stand „Echt oder falsch“?! Direkt am Eingang informieren erfahrene Philatelie-Experten alle Messebesucher gezielt über konkrete Fälschungsrisiken. Dieser Service der Messe Sindelfingen besteht übrigens schon seit 1983 und hat sich nach Einschätzung des Initiators Jürgen Straub bestens bewährt. Bringen Sie einfach ihre fraglichen Marken und Belege mit oder legen Sie auf der Börse gekaufte Stücke vor, um sie fachkundig und neutral begutachten zu lassen. Eine zentrale Aufgabe des Dienstes ist es nämlich, dazu beizutragen, dass auf der Börse kein Material zirkuliert, das Sammler schädigen könnte. Deshalb nehmen die Experten hier die vorgezeigten Objekte sofort unter die Lupe.



Diese Erstberatung ist selbstverständlich kostenlos. Leicht zu beantworten ist im

Rahmen dieser Beratung auch, ob eine weiter gehende Prüfung bei einem eingetragenen Verbandsprüfer angeraten ist.

## **MICHEL-Preis für Nachwuchsförderung**

Der Schwaneberger-Verlag wird auch in diesem Jahr in Sindelfingen wieder seinen Preis für Nachwuchsförderung vergeben. Die Münchner kümmern sich seit Jahren um die jungen Philatelisten und haben hier in letzter Zeit neue Akzente gesetzt. Faktoren wie Konzentration, Gründlichkeit, Wahrnehmungsfähigkeit, Interesse an Sekundärliteratur, Training der Feinmotorik und Erwecken der Lernbegierde werden schließlich unter anderem durch die Beschäftigung mit Briefmarken eindeutig positiv gefördert. Anhand von Prüfungsergebnissen guter Schüler lasse sich das erkennen, erklärte Verlagsgeschäftsführer Hans W. Hohenester. Neben der Zusammenarbeit mit Jugendverbänden unterstützte MICHEL das Projekt „Lichtblick Hasenberg!“, das unter der Trägerschaft der katholischen Jugendfürsorge e.V. im Nordwesten von München entstanden ist. Jugendliche (mit sozial schwierigerem Hintergrund) erleben hier mit großer Freude die vielfältigen Möglichkeiten der Wissensvermittlung durch das Sammeln von Briefmarken.

Damit kam die Idee auf, den MICHEL-Nachwuchs-Förderpreis ins Leben zu rufen. Wer kann teilnehmen? Alle Vereine, Organisationen, Privatpersonen, Schulen, Gruppen und Einzelpersonen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, Jugendliche an das Thema Sammeln heranzuführen. Dieser Preis ist ausgestattet mit einer finanziellen Unterstützung, er wird ergänzt durch einen „MICHEL-Tag“ mit persönlicher Betreuung durch Mitarbeiter bei Schwaneberger (Führung durch das Haus, Vortrag, Einführung in die Katalogarbeit und vieles andere mehr). Die erste Preisverleihung fand 2008 in Sindelfingen statt. Preisträger ist Bodo von

Kutzleben, Jugendring-Projektleiter in Sindelfingen.

Bewerbungen für die zweite Preisverleihung sind zusammen mit ausführlichen Unterlagen, die geeignet sind, die Arbeit zur Nachwuchsförderung zu belegen, einzusenden an den

Schwaneberger Verlag GmbH  
Ohmstrasse 1  
85716 Unterschleißheim.

## **AIJP-Patronat in und Fachtreffen**

Die AIJP (Association Internationale des Journalistes Philatélique) ist der Weltverband der philatelistischen Fachjournalisten, zu dem hunderte Autoren und Verlage aus der ganzen Welt zählen. Im Jahr 2005 hat die AIJP eine alte Tradition wieder aufgenommen, die auch im Jahr 2009 fortgeführt wird: Er fördert bedeutende Großereignisse der Philatelie, die weit über nationale Grenzen Ausstrahlung haben, mit einem Patronat.

Ein AIJP-Patronat gilt als besondere Auszeichnung für den Standard einer Veranstaltung. Dieser muss in erster Linie internationale Ausrichtung haben und sich in hervorgehobener Weise der Förderung der Philatelie widmen. Insofern kommen nur große nationale Veranstaltungen mit internationaler Präsenz in Frage und auch nur solche, die sich schon seit Jahren einen guten Ruf verdient und besten Status gewonnen haben. Genau diese Qualitätsstandards werden mit dem Patronat für Sindelfingen gefördert, auch durch eigene internationale Medienleistungen, die dazu beitragen sollen, den Bekanntheitsgrad noch weiter zu steigern. Die AIJP wird auch im Jahr 2009 in Sindelfingen mit einem Informationsstand vertreten sein. Ein AIJP-Treffen ist in Sindelfingen 2009 am Sonnabend, 24. Oktober 2009, ab 10 Uhr im Mercure-Hotel neben der Messehalle geplant.

*Stand: 8. August 2009*

# Auf einen Blick

## Öffnungszeiten

Freitag	23. Oktober 2009	10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag	24. Oktober 2009	10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sonntag	25. Oktober 2009	10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

## Eintrittspreise

0,00 Eintritt frei

## Veranstalter

Messe Sindelfingen GmbH, Mahdentalstraße 116, 71065 Sindelfingen  
Projektleiter: Bernward Schubert, Uferstr. 22, 71642 Ludwigsburg  
Tel.: +49 (0) 71 41/2 99 88 24, Fax: +49 (0) 71 41/2 99 88 26  
E-Mail: [info@briefmarken-messe.de](mailto:info@briefmarken-messe.de)  
Pressesprecher: Gerd Aschoff, Kurt-Schumacher-Weg 16a, 37075 Göttingen  
Tel. 0551/24834, E-Mail: [presse@briefmarken-messe.de](mailto:presse@briefmarken-messe.de)  
Internet: [www.briefmarken-messe.de](http://www.briefmarken-messe.de)

## Ideeller Träger

Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammler-Vereine e.V.

Durchgeführt wird die Internationale Briefmarkenbörse Sindelfingen in enger Zusammenarbeit mit der Deutschen Post AG und dem Baden-Württembergischen Briefmarken-Händlerverband im APHV.

## Patronat

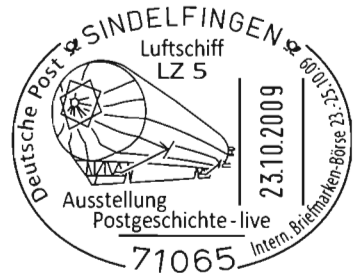
Die Veranstaltung steht unter dem Patronat der Association Internationale des Journalistes Philatéliques (AIJP).

## Ausstellungen

Postgeschichte – live in Sindelfingen  
Kornwestheim 2009 – Rang 3 mit Jugendklasse  
Salon der Arbeitsgemeinschaft der Sammler deutscher Kolonialpostwertzeichen e.V.

## Sonderstempel

5 Sonderstempel  
der Deutschen Post AG  
und Messeganzsache



## Freitag, 23. Oktober 2009

10.00 Uhr	Öffnung der Messehalle
10.30 Uhr	Eröffnungsfeier im Forum für Sammler
11.00 Uhr	Führung durch die Ausstellung (Treffpunkt Zentrum Philatelie)
13.00 Uhr	Beginn der Vorträge im Forum für Sammler
13.00 Uhr	Führung durch die Ausstellung (Treffpunkt Zentrum Philatelie)
14.00 Uhr	Beginn des Symposiums für Postgeschichte 2009 (mit besonderer Einlasskarte) im Forum Mauritius
15.00 Uhr	Führung durch die Ausstellung (Treffpunkt Zentrum Philatelie)
18.00 Uhr	Schließung der Messehalle

## Samstag, 24. Oktober 2009

10.00 Uhr	Öffnung der Messehalle
10.00 Uhr	Tagung der ArGe Israel (im Mercure an der Messe)
10.30 Uhr	Beginn des Symposiums für Postgeschichte 2009 (mit besonderer Einlasskarte) im Forum Mauritius
11.00 Uhr	Beginn der Vorträge im Forum für Sammler
13.00 Uhr	Führung durch die Ausstellung (Treffpunkt Zentrum Philatelie)
13.00 Uhr	Tagung der ArGe Land-Forstwirtschaft-Weinbau (im Mercure an der Messe)
13.00 Uhr	Tagung der ArGe Kanalinseln (im Mercure an der Messe)
13.00 Uhr	Tagung der ArGe Posthorn-Heuss (im Mercure an der Messe)
14.00 Uhr	Feierstunde des Landesverbandes zum Tag der Briefmarke (im Forum Mauritius)
14.00 Uhr	Tagung der Gotwin-Zenker-Stiftung (im Mercure an der Messe)
14.00 Uhr	Tagung der Forschungsgemeinschaft China (im Mercure an der Messe)
14.00 Uhr	Tagung der ArGe der Sammler Deutscher Kolonialpostwertzeichen (im Mercure an der Messe)
14.30 Uhr	Tagung des Ring der Liechtensteinsammler (im Mercure an der Messe)
15.00 Uhr	Führung durch die Ausstellung (Treffpunkt Zentrum Philatelie)
19.00 Uhr	„Festabend“ des DASV und der PGL-live (im Mercure an der Messe)

## Sonntag, 25. Oktober 2009

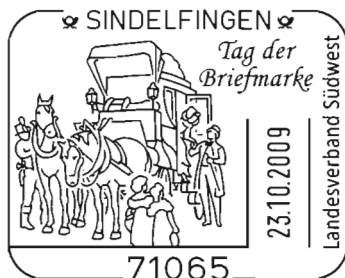
9.30 Uhr	Tagung der ArGe Schweiz (im Mercure an der Messe)
10.00 Uhr	Öffnung der Messehalle
10.00 Uhr	Tagung des Ring der Liechtensteinsammler (im Mercure an der Messe)
10.30 Uhr	Preisverleihung an die Aussteller der Rang 3 KORNWESTHEIM 2009 im Forum für Sammler
11.00 Uhr	Führung durch die Ausstellung (Treffpunkt Zentrum Philatelie)
11.30 Uhr	Verleihung der „Posthörner“ des Wettbewerbes „Postgeschichte - live“ im Forum für Sammler
13.00 Uhr	Beginn der Vorträge im Forum für Sammler
13.00 Uhr	Führung durch die Ausstellung (Treffpunkt Zentrum Philatelie)
15.00 Uhr	Führung durch die Ausstellung (Treffpunkt Zentrum Philatelie)
17.00 Uhr	Schließung der Messehalle und Ende der 27. Internationalen Briefmarken-Börse Sindelfingen 2009

Stand 6. August 2009, Änderungen vorbehalten

# Programm im „Forum für Sammler“

## Freitag, 23. Oktober 2009

- 10.30 Uhr **Eröffnungsfeier**
- 12.00 Uhr **Neues von Philotax**  
Präsentation durch Karl-Heinz Hommer
- 13.00 Uhr **Dem Fälscher auf der Spur**  
Jürgen Straub, Ravensburg
- 14.00 Uhr **Gespräch mit MICHEL**  
Neue Veröffentlichungen für Sammler
- 15.00 Uhr **Erfolgreich verkaufen im Internet**  
Sebastian von Johnston und Wolfgang Koschine
- 16.00 Uhr **Benefiz-Auktion**  
Bundesverband Deutscher Briefmarkenversteigerer (BDB)



## Samstag, den 24. Oktober 2009

- 11.00 Uhr **Folienproblematik und Briefmarken**  
Prof.Dr. Erhard Mörschel, Kirchhain
- 12.00 Uhr **Neues von Philotax**  
Präsentation durch Karl-Heinz Hommer
- 13.00 Uhr **Deutsches Reich 1875-1900 – Fälschungen zum Schaden der Sammler**  
Claus Petry, Hamburg
- 14.00 Uhr **Gespräch mit MICHEL**  
Neue Veröffentlichungen für Sammler
- 15.00 Uhr **Literatursuche im Online-Katalog der Philatelistischen Bibliothek München**  
Robert Binner, München
- 16.00 Uhr **Benefiz-Auktion**  
Bundesverband Deutscher Briefmarkenversteigerer (BDB)

## Sonntag, den 25. Oktober 2009

- 10.30 Uhr Preisverleihung an die Aussteller  
der Briefmarkenausstellung „Kornwestheim 2009“

- 11.30 Uhr Verleihung der „**Posthörer**“ durch die Jury der  
„Postgeschichte – live in Sindelfingen“  
Verleihung des Literatur-Sonderpreis des DASV
- 13.00 Uhr **Deutsches Reich „50 Milliarden“ (MiNr. 330 A+B) auf Ganzstücken**  
Udo Fleiner, Stutensee
- 14.00 Uhr **Gespräch mit MICHEL**  
Neue Veröffentlichungen für Sammler
- 15.00 Uhr **Benefiz-Auktion mit Spendenübergabe**  
Bundesverband Deutscher Briefmarkenversteigerer (BDB)

*Stand: 6. August 2009, Änderungen vorbehalten*

## Arbeitsgemeinschaften und Motivgruppen

- |           |   |  |
|-----------|---|--|
| <b>A1</b> | Ring der<br>Liechtensteinsammler                | Reinhard Kamps<br>Paßstr. 73<br>46238 Bottrop<br><a href="http://www.liechtensteinsammler.de">www.liechtensteinsammler.de</a>  |
| <b>A2</b> | Arbeitsgemeinschaft Schweiz                     | Klaus Brückner<br>Breslauer Str. 8<br>41363 Jüchen<br><a href="http://www.arge-schweiz.de">www.arge-schweiz.de</a><br><a href="mailto:bruecknerklaus@msn.com">bruecknerklaus@msn.com</a> |
| <b>A3</b> | Arbeitsgemeinschaft<br>Generalgouvernement      | Michael Schweizer<br>Moltkestr. 19/1<br>73257 Köngen<br><a href="http://www.generalgouvernement.de">www.generalgouvernement.de</a>   |
| <b>A4</b> | Arbeitsgemeinschaft<br>Böhmen und Mähren        | Hans-Hermann Paetow<br>Züricher Straße 110<br>28325 Bremen<br><a href="mailto:hpaetow@aol.com">hpaetow@aol.com</a>   |
| <b>A5</b> | Arbeitsgemeinschaft<br>Bayern klassisch         | Hans Otto Streuber<br>Höhenstr. 20<br>66482 Zweibrücken<br><a href="http://www.arge-bayern.net">www.arge-bayern.net</a>  |
| <b>A6</b> | Arbeitsgemeinschaft<br>Norddeutscher Postbezirk | Ingo von Garnier<br>Jahnstr. 34<br>53797 Lohmar<br><a href="http://www.arge-ndp.de">www.arge-ndp.de</a>  |

- |            |   |   |
|------------|---|---|
| <b>A7</b>  | Arbeitsgemeinschaft<br>Brustschilde   | Reinhold Ruh<br>Erzbergerstr. 1<br>68642 Bürstadt<br><a href="http://www.arge-brustschilde.de">www.arge-brustschilde.de</a><br><a href="mailto:info@arge-brustschilde.de">info@arge-brustschilde.de</a>                           |
| <b>A8</b>  | Arbeitsgemeinschaft<br>Krone & Adler  | Claus Petry<br>Grabauer Weg 30<br>22417 Hamburg<br><a href="http://www.arge-krone-adler.de">www.arge-krone-adler.de</a><br><a href="mailto:clauspetry@web.de">clauspetry@web.de</a>   |
| <b>A9</b>  | Arbeitsgemeinschaft<br>INFLA Berlin   | Hartmut Winkler<br>Laubenweg 2<br>71093 Weil<br><a href="http://www.infla-berlin.de">www.infla-berlin.de</a><br><a href="mailto:hartmutwinkler@t-online.de">hartmutwinkler@t-online.de</a>  |
| <b>A10</b> | Arbeitsgemeinschaft<br>Württemberg  | Hartmut Winkler<br>Laubenweg 2<br>71093 Weil<br><a href="http://www.arge-wuerttemberg.de">www.arge-wuerttemberg.de</a><br><a href="mailto:hartmutwinkler@t-online.de">hartmutwinkler@t-online.de</a>                              |
| <b>A11</b> | Arbeitsgemeinschaft<br>Thurn & Taxis  | Werner Schäfer<br>Willy-Brandt-Straße 20<br>64572 Büttelbronn<br><a href="http://www.thurn-taxis-arge.de">www.thurn-taxis-arge.de</a><br><a href="mailto:werner.schaefer@b-k-vermessung.de">werner.schaefer@b-k-vermessung.de</a> |
| <b>A12</b> | Bundesarbeitsgemeinschaft im BDPH<br>Rollenmarken, Markenheftchen,<br>Automatenmarken | Gerald Schwarz<br>Im Baumstückle 6<br>71334 Waiblingen<br><a href="http://www.philaweb.com/rsv">www.philaweb.com/rsv</a><br><a href="mailto:Schwarz.rsv@gmx.de">Schwarz.rsv@gmx.de</a>  |
| <b>A13</b> | Arbeitsgemeinschaft<br>Besetzung 1. Weltkrieg   | Holger Rath<br>Postfach 20 01 02<br>19382 Lübnitz<br><a href="http://www.dbwk1.de">www.dbwk1.de</a><br><a href="mailto:argedtbeswk1@aol.com">argedtbeswk1@aol.com</a>   |
| <b>A14</b> | Arbeitsgemeinschaft<br>Israel   | Hans-Peter Förster<br>Darmstädter Straße 18<br>70376 Stuttgart<br><a href="mailto:ig-israel@gmx.de">ig-israel@gmx.de</a>  |
| <b>A15</b> | Arbeitsgemeinschaft<br>Osmanisches Reich/Türkei e.V.                                  | Dr. Adolf Gerlach<br>Bahnhofstr. 9<br>41539 Dormagen<br><a href="mailto:a.birken@t-online.de">a.birken@t-online.de</a>  |



- |            |   |  |
|------------|---|--|
| <b>A16</b> | Arbeitsgemeinschaft<br>Griechenland e.V.                | Petros Tiberius<br>Gottfried-Keller-Str. 38<br>60431 Frankfurt a.M.<br>www.arge-griechenland.de<br>weblimeisterli@arge-griechenland.de |
| <b>A17</b> | BULGARIA - Interessengemeinschaft<br>Bulgarien-Sammler  | Dr. Georgi Popow<br>Paul-Gerhard-Str. 12<br>06217 Merseburg<br>www.arge-bulgaria.de<br>vorsitzemder@arge-bulgaria.de                   |
| <b>A18</b> | Arbeitsgemeinschaft<br>Ungarn                           | Peter Girlich<br>Spetlakstraße 32<br>04357 Leipzig<br>www.arge-ungarn.de<br>girlich@t-online.de  |
| <b>A19</b> | Forschungsgemeinschaft<br>China                         | Prof.Dr. Otmar Spring<br>Stöcklestraße 25<br>72070 Tübingen<br>www.forge-china.de  |
| <b>A20</b> | Arbeitsgemeinschaft Deutsche<br>Feldpost 1914-1918 e.V. | Horst Borlinghaus<br>Sternschanze 29<br>52428 Jülich<br>www.deutsche-feldpost1914-18.de  |
| <b>A21</b> | Forschungsgemeinschaft<br>Nordische Staaten             | Robert Fillips<br>Teckstraße 38<br>70806 Kornwestheim<br>www.nordische-staaten.de<br>info@nordische-staaten.de                         |
| <b>A22</b> | Arbeitsgemeinschaft Tag<br>der Briefmarke               | Klaus Bellgardt<br>Hülsonker Straße 40<br>47441 Moers<br>www.tag-der-briefmarke.org<br>claus-bellgardt@web.de                          |
| <b>A23</b> | Bundesarbeitsgemeinschaft<br>Bahnpost im BDPH e.V.      | Kurt Schary<br>Steinäcker 32<br>74532 Iishofen   |
| <b>A24</b> | Internationale Motivgruppe<br>Eisenbahnwesen            | Horst Brix<br>Weikerthalstr. 16<br>72160 Horb-Nordstetten<br>www.uqp.de/ime<br>horst.brix@t-online.de                                  |

- A25** Forschungsgemeinschaft Post- und Absenderfreistempel e.V. Hans-Joachim Förster  
Langen Oth 10  
22947 Ammersbek  
www.fg-freistempel.de  
hajo.foerster@nexgo.de
- A26** Arbeitsgemeinschaft Vorausentwertungen im BDPH. e.V. Uwe Lawin  
Am Fort Gonsenheim 26  
55122 Mainz  
www.arge-ve.de
- A27** Arbeitsgemeinschaft Weihnachten Manfred Wullenweber  
Ahornstraße 5  
25462 Rellingen  
www.mg-weihnachten.de  
mg-weihnachten@aol.com
- A28** Berliner Ganzsachensammler Verein e.V. Norbert Sehler  
Kreuznacher Str. 20  
14197 Berlin  
bgsv1901@aol.com
- A29** Arbeitsgemeinschaft Bergbau/Geowissenschaften Horst Prella  
Kurhausstr. 99  
53773 Hennef  
www.arge-bergbau-geowissenschaften.de  
horstprella@web.de
- A30** Thematische Arbeitsgemeinschaft Technik und Naturwissenschaften Dr. Manfred Sander  
Waldstraße 67/2  
79585 Steinen
- A31** Arbeitsgemeinschaft Zeppelinpost Peter Hagedorn  
Vorhonig 31  
65620 Waldbrunn  
www.arge-zeppelinpost.de  
arge-zeppelinpost@web.de
- A32** Bundesarbeitsmeinschaft AM-Post e.V. Hans-Henning Mücke  
Wilhelm-Busch-Str.29  
31185 Söhlde  
www.arge-am-post.de  
hhmuecke57@freenet.de
- A33** Arbeitsgemeinschaft Bund Posthorn Heuss Rudolf Häring  
Domstiftstr. 4  
68307 Mannheim
- A34** Arbeitsgemeinschaft Bezirkshandstempel Dr. Claus Dieter Sommerfeld  
Büscherhöfchen 11  
51491 Overath

- A35** Arbeitskreis  
Markenheftchen e.V. Manfred Eble  
Birkenrain 11  
77933 Lahr  
www.akmh.de  
orehovsky@t-online.de
- 233** Briefmarkenfreunde  
Kornwestheim e.V. Angelika Dunda-Schubert  
Uferstr. 22  
71642 Ludwigsburg  
info@b-schubert.com
- 342** Arbeitsgemeinschaft der Sammler  
Deutscher Kolonialpostwertz. e.V. Thomas Knell  
Beckenwengert 1  
97246 Eibelstadt  
www.kolonialmarken.de  
thomasknell@gmx.de
- 401** Forschungsgemeinschaft  
Sachsen e.V. Arnim Knapp  
Alt Seulberg 94  
61381 Friedrichsdorf  
www.forschungsgemeinschaft-sachsen.de  
joncker\_knapp@t-online.de
- 234** Landesring Südwest Bodo A. v. Kutzleben  
Franz-Werfel-Str. 26  
60431 Frankfurt a.M.  
www.lrsw.de  
BodovonKutzleben@t-online.de
- 340** Baden-Württembergischer  
Briefmarken-Händler-Verband e.V. Friedrich Hirschke  
Eckener Straße 14  
73760 Ostfildern  
www.aphv.de
- 137** Bundesverband Deutscher  
Briefmarkenversteigerer e.V. Harald Rauhut  
Werdener Str. 44  
45470 Mühlheim Ruhr  
info@bdb.net  
www.bdb.net
- 306** „Zentrum Philatelie“  
Landesverband Südwestdeutscher  
Briefmarkensammler-Vereine e.V. Torsten Pelant  
Fichtenstr. 3  
72141 Walddorfhäslach  
Torsten.pelant@briefmarken-suedwest.de  
www.briefmarken-suedwest.de
- 341** Redaktion Philatelie /AIJP Wolfgang Maassen  
Postfach 10  
41366 Schwalmtal  
www.bdph.de  
philatelie@bdph.de

- 331** Philatelistische Bibliothek Hamburg      Schloßstraße 12  
22041 Hamburg  
www.philatelistische-bibliothek.de  
auskunft@philatelistische-bibliothek.de
- 310** Verein für Briefmarkenkunde 1878 e.V. Klaus-Dieter Gerlach  
PHILA-Bibliothek      Odrellstraße 5  
60486 Frankfurt  
www.phila-bibliothek.de  
info@phila-bibliothek.de
- 400** Information „Postgeschichte – live“      Bernward Schubert  
Uferstraße 22  
71642 Ludwigsburg  
info@briefmarken-messe.de  
www.briefmarken-messe.de  
und  
Schweizerische Vereinigung für  
Postgeschichte      Joos Dünki  
Ebnetstr. 10  
8424 Embrach, Schweiz
- 308** Münchner Stadtbibliothek      Robert Binner  
Abteilung Philatelie      Rosenheimer Straße 5  
81667 München  
stb.phil.kult@muenchen.de  
www.muenchner-stadtbibliothek.de/  
philatelistische-bibliothek
- 309** Deutscher Altbriefsammler-Verein e.V. Klaus Weis  
Waldstraße 41b  
76297 Stutensee  
kw-postgeschichte@web.de  
www.dasv-postgeschichte.de
- 309** Verband Philatelistischer      Klaus Weis  
Arbeitsgemeinschaften e.V.      Waldstraße 41b  
76297 Stutensee  
kw-postgeschichte@web.de  
www.vpha-online.de
- 307** Arbeitsgemeinschaft      Hannelore und Helmut Oeleker  
Neues Handbuch und  
Poststempelgilde      Papenweg 12  
59494 Soest  
www.neues-handbuch.de  
h.oeleker@t-online.de
- 338** Deutsche Gesellschaft      Isabell Koch  
für Post und      Schaumannkai 53  
Telekommunikationsgeschichte      60596 Frankfurt  
www.dgpt.org  
i.koch@dgpt.org

*Stand 6. August 2009. Änderungen vorbehalten*

# „Sternstunden bei Intergalaktische Jugendtage“

## Kosmonaut Abdulahad Momand freut sich auf die Jugend in Sindelfingen

2009 von der Unesco zum internationalen Jahr der Astronomie ausgerufen, so ist der Kosmos mit unserer Milchstrasse und seinen Planetenwelten und den, von den Erdlingen betriebenen Weltraumfahrt mit der Erinnerung an die Mondlandung vor 40 Jahren das Thema, das sich die Briefmarkenjugend des LR Süd-West mit ihren Kooperations-Partnern, dem TESSLOFF Verlag (wasistwas) aus Nürnberg und dem diesjährigen Gast-Mitveranstalter, dem Schwaneberger Verlag (MICHEL) aus Unterschleißheim bei München, auf der diesjährigen Briefmarken-Börse in Sindelfingen auf die Sternentafel geschrieben hat.



Die Briefmarkenjugend mit ihren Veranstaltungspartner ruft alle Weltraumbegeisterte und intergalaktische Freaks auf, zum „Anfliegen, Landen und Mitmachen“ bei den diesjährigen Intergalaktische Jugendtage 2009 auf der internationalen Briefmarken-Börse in Sindelfingen 2009 vom 23. bis 25. Oktober 2009.

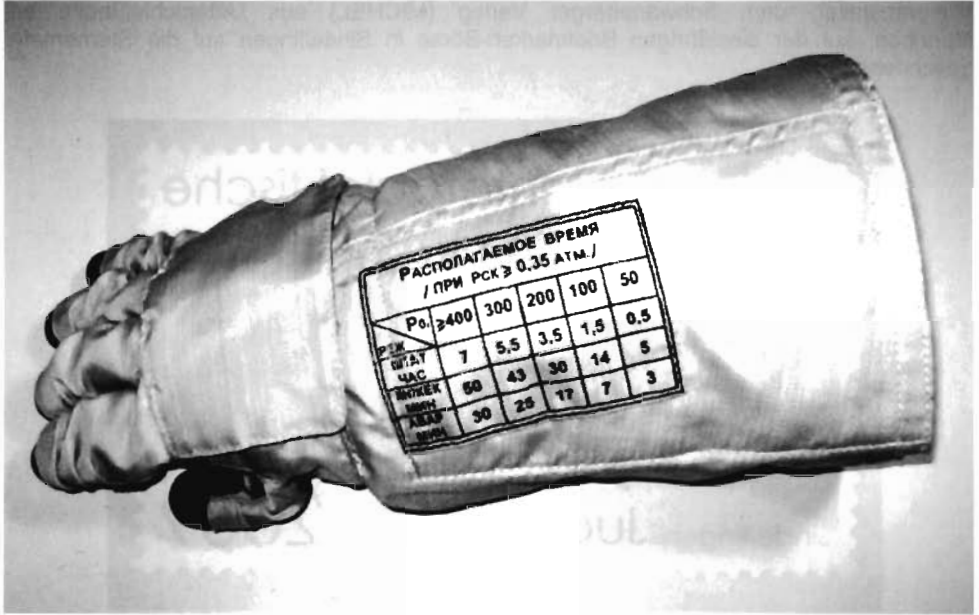
Nach den Themenparks in den Jahren 2006 mit dem Thema „Dinosaurier“, in 2007 mit den „Römern“ und im Jahre 2008 mit dem „CARNEVAL im Oktober“, laufen die Vorbereitungen zu den „Intergalaktischen Jugendtagen 2009“ auf Hochtouren und werden sicherlich auch durch den Besuch des Kosmonauten Abdulahad Momand als unser Stargast ein ganz besonderen galaktisches Messevergnügen für Jung und Alt, für Groß und Klein, für Schulklassen, Jugendgruppen und die natürlich für die ganze Familie, ob Sammler oder nicht.

Durch den intergalaktischen „Landing Path“ kommend, erreicht man einem fast 500 qm großem „Weltraumbahnhof“, auf dem man sein Fernrohr nicht zum Himmel richten muss, nein hier ist man direkt im All unseres Sonnensystems mit seinen Planeten und im Kosmos der Weltraumphilatelie angelangt.

„Anschnallen, Losfliegen und die Schwerelosigkeit“ der intergalaktische Jugendtage genießen und eintauchen ins intergalaktische Messe-Vergnügen der besonderen Art.

An allen drei Messe-Tagen werden die Besucher aktiv ins galaktische Leben vom heute und morgen mitgenommen und vom Kosmomaut Abdulahad Momand erfährt man den Umgang mit der Schwerelosigkeit und seinen Erfahrungen im Raumflug.

Natürlich gibt es dazu für jeden eine persönliche Autogrammkarte vom Weltraumflieger Momand und in einer Ausstellung werden persönliche Gegenstände wie Bilder, ein Modell der Weltraumstation Mir mit der angekoppelten Sojus TM 6 und vieles mehr vom Kosmonaut Momand gezeigt, ergänzend dazu gibt es galaktische Erlebnis- und Weltraumfilme vom „wasistwas-TV“ am Hör- und Televisions-Point.



Auf der „Galaktischen Szenen-Bühne“, dem Hauptlandeplatz aller Erdlinge und des Weltraumbahnhofs, gibt es jugend- und Familiengerechte „Galaktischen-Spiele, Astro-Gewinn- und Ratespiele mit schönen Preisen und eine Galaktische Tombola mit 100% Gewinn-Chance im ASTRO-Info-Level. Täglich gibt es vom Kosmonauten Momand eine Frage- und Autogramm-Stunde nach dem Motto: „Kosmonaut zum Anfassen“.

In der „ASTRO-Kreativ-Station“ geht es um die Fingerfertigkeit beim Selbstgestalten von den Gesichtern der jugendlichen Erdlinge bei der Verwandlung zu einem „Außerirdischen“. Das galaktischste Gesicht gewinnt. Daneben können eigene Planeten entworfen werden.

„Wir wollen“ so Bodo von Kutzleben vom LR Süd-West, „das internationale Unesco Jahr nutzen, um uns in unserer Galaxie umzuschauen und unseren Galaktischen Spaß dabei haben. Zudem können wir von unserem Stargast, dem Kosmonauten Momand Weltraumflug Erfahrungen, die bisher nur von sehr wenigen Menschen gemacht wurden, einsammeln. Diese einmalige Chance wollen wir allen Jugendlichen und erwachsenen Besuchern der Intergalaktischen Jugendtage eröffnen“.

Daneben werden die einhundert Siegerentwürfe des Malwettbewerbes 2009 „Raumfahrt, Kosmos und Planeten“ gezeigt und alle einhundert Gewinner erhalten auf den Interga-

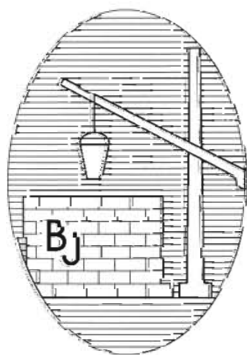
# 141. Pumpenmeier Auktion

*am Samstag, den 19. September 2009*

*Belege und Marken aus aller Welt  
interessante Frankaturen und besondere Stempel,  
Flugpost bis Zensur, Motive, Heimatbelege.*

**Katalog und Suchmaschine**

• [www.pumpenmeier.de](http://www.pumpenmeier.de) •



---

Auktionshaus für  
Briefmarken, Briefe  
Postgeschichte  
und philatel. Literatur

---

**PUMPENMEIER OHG**

***Briefmarken - Auktionen***

Bahnhofstraße 11 · 32278 Kirchlengern  
Telefon 05223 / 878251 · Fax 05223 / 878252  
email: [auktion@pumpenmeier.de](mailto:auktion@pumpenmeier.de)

laktischen Jugendtagen ihr Preise aus der Hand eines echten Weltraumfahrers. Ein besonderes Highlight der Messe.

Weitere Mitmachmöglichkeiten gibt es beim „ASTRO“ Jugend- & Familien QUIZ, dem STERNEN Glücks-Rad, dem ASTRO Michel-CUP und vielen schönen Überraschungen mehr und an allen drei Tagen besteht die Möglichkeit, sich mit unserem Stargast, Kosmonaut Abdulahad Momand fotografieren zu lassen.

Der „Eintritt ist frei“ an allen Tagen. Auf Geburtstagskinder, Erdling oder Außerirdischer, warten besondere Überraschungen und Geschenke.

Nähere Einzelheiten dazu gibt es dazu unter: [www.intergalaktische-tage.de](http://www.intergalaktische-tage.de)

Wer mehr über die „Intergalaktischen Jugendtage 2009“ wissen will, einfach Schreiben oder Mailen an:

LR Süd-West, Messe- u. Veranstaltungsleiter  
Bodo A. v. Kutzleben, Franz-Werfel-Str. 26  
60431 Frankfurt a.M., Tel. 069-531316  
[info@intergalaktische-tage.de](mailto:info@intergalaktische-tage.de)

*Planungs-Stand, Juni 2009*



## Programm auf der „Galaktischen SCENEN“-Bühne

### Freitag, 23. Okt. 2009 „Tag der Raumfahrt“

- 10.30 - 11.15 MESZ **Intergalaktische MESSE-Eröffnungsfeier** auf der „Galaktischen SCENEN“- Bühne mit unserem Stargast **Kosmonaut Abdulahad Momand** und Bekanntgabe Kosmos-Malwettbewerb-Gewinners und anschließender
- 11.15 - 12.15 MESZ **Frage- und Autogrammstunde** mit unserem Stargast **Kosmonaut Abdulahad Momand**
- 12.15 - 12.45 MESZ **Die Raumfahrer** - Wir entdecken eine neue Welt
- 13.00 - 13.30 MESZ Wer oder was sind **KOSMONATEN** - Frage- und Antwortspiel
- 14.00 – 15,00 MESZ **Abdulahad Momand**, ein Kosmonaut zum „Anfassen“
- 15.00 - 15.30 MESZ **INTERGALAKTISCHES-Quiz** für Erdlinge bis 10 EJ.
- 15.30 - 16.00 MESZ **INTERGALAKTISCHES-Quiz** für Erdlinge ab 10 EJ.
- 16.30 - 17.00 MESZ Wir konstruieren einen **KOSMONAUTEN**;
- 17.00 - 17.15 MESZ **Ehrung des ASTRO Michel-CUP** Tagessieger

### Samstag, 24. Okt. 2009 – „Tag des Kosmos“

- 11.00 - 11.30 MESZ **Der KOSMOS** – wir entdecken eine neue Welt
- 11.30 - 12.00 MESZ **Wer oder was ist der KOSMOS** / Frage- und Antwortspiel



12.00 - 12.30 MESZ	<b>Gruppenleitermeeting</b> mit besonderen Ehrungen von Jugendlichen und ihren Jugendgruppen durch den LR Süd-West Kohlenstoffeinheit Bernd Leßing
13.00 - 14.00 MESZ	<b>Vorstellung und Preisverleihung</b> der Einhundert (100) Gewinner des Malwettbewerbes „ <i>Raumfahrt, Kosmos und Planeten</i> “ durch <b>Kosmonaut Abdulahad Momand</b>
14.00 – 15.00 MESZ	<b>Frage- und Autogrammstunde</b> mit unserem Stargast <b>Kosmonaut Abdulahad Momand</b> ;
15.00 - 15.30 MESZ	<b>INTERGALAKTISCHES-Quiz</b> für Erdlinge bis 10 EJ.
15.30 - 16.00 MESZ	<b>INTERGALAKTISCHES-Quiz</b> für Erdlinge ab 10 EJ.
16.30 - 17.00 MESZ	Wir konstruieren unsere <b>MILCHSTRASSE</b>
17.00 - 17.15 MESZ	<b>Ehrung</b> des <b>ASTRO Michel-CUP</b> Tagessieger

### **Sonntag, 25. Okt. 2009 – „Tag der Planeten“**

11.00 - 11.30 MEWZ	<b>Planetenwelten</b> - Wir entdecken eine neue Welt
12.00 - 12.30 MEWZ	<b>Unsere Milchstrasse</b> / Frage- und Antwortspiel
13.00 - 13.30 MEWZ	Wir konstruieren ein „ <b>Schwarzes LOCH</b> “ – Nur für Erdlinge in Begleitung ihrer Eltern – Lebensgefahr
14,00 – 15,00 MEWZ	<b>Frage- und Autogrammstunde</b> mit unserem Stargast <b>Kosmonaut Abdulahad Momand</b>
15.00 - 15.45 MEWZ	<b>INTERGALAKTISCHES-Quiz</b> für Erdlinge von 0 bis 99 Erdjahre (E-J) und für alle Außerirdische ab 100 bis 675 Jahrocaps (J-C) der Intergalatischen Sternzeit
15.45 - 16.15 MEWZ	<b>Ehrung</b> des <b>ASTRO Michel-CUP</b> Tagessieger und des Gesamt-Gewinners des <b>ASTRO Michel-CUP 2009</b>
16.15 - 16.45 MEWZ	<b>Kosmonaut Abdulahad Momand und die Süd-West STAR TREK-CREW</b> sagen <b>GOOD BYE</b> – Endrunde

### **Die ArGe Weltraum-Philatelie e.V. stellt sich vor:**

Der Weltraum-Philatelist, auch Astrophilatelist genannt, sammelt Briefmarken und andere philatelistische Stücke, die - pauschal gesagt - den die Erde umgehenden Weltraum zum Gegenstand haben. Die Arbeitsgemeinschaft wurde 1977 gegründet, die Vorgängervereine gehen auf das Jahr 1971 zurück. Sie gibt einen Überblick über die verschiedenen Teilbereiche der Astronomie und Weltraumforschung, mit denen zu beschäftigen es sich besonders lohnt und informiert in vier Ausgaben jährlich im rund 70 Seiten starken vereinseigenen Mitteilungsblatt. Es erfolgen Sammlertreffs mit interessanten Referaten der Mitglieder und Tausch- und Kaufgelegenheiten. Über einen kostenlosen Eil-Informationssdienst werden aktuelle Tipps und Adressen zur Selbstbeschaffung von Belegen, Sonderstempeln und Autogrammen von Astronauten gegeben. Selbstverständlich wird auch beim Sammlungsaufbau beraten, um Fehlinvestitionen in fragwürdiges Material zu vermeiden.

Informationen und Gratisheft gegen 1,45 Euro Rückporto bei:  
Florian Noller  
1. Vorstand ArGe Weltraum-Philatelie e.V.  
Postfach 1249  
71263 Weil der Stadt  
florian@spaceflori.com -  
www.weltraumphilatelie.de

## Vor 40 Jahren geschah das Wunder

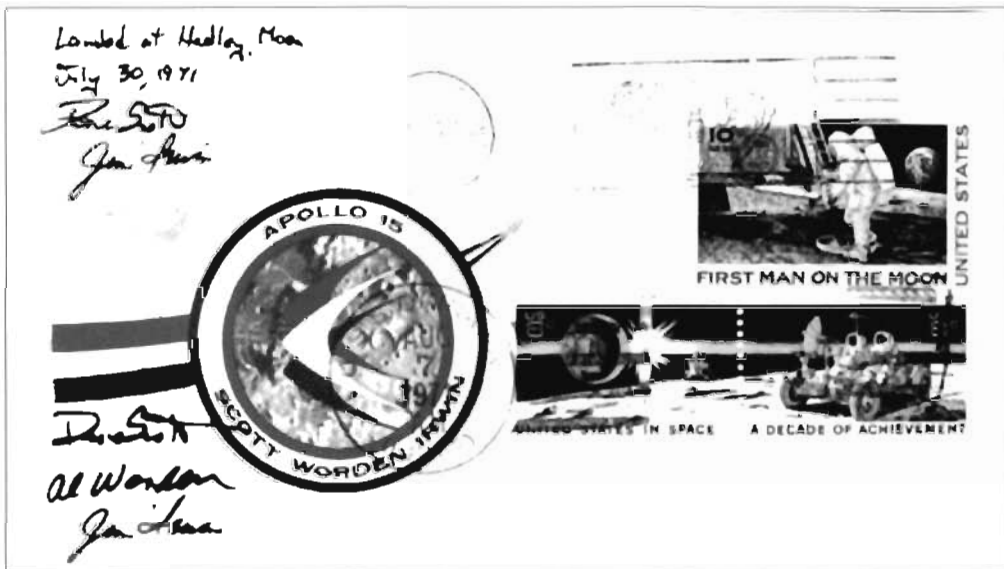
So, oder so ähnlich sind die Schlagzeilen, die dieses Jahr die Presse beherrschen. Am 20. Juli 1969 verfolgten 600 Millionen Menschen das Ereignis im Fernsehen: Apollo 11 landet genau um 21.17 und 39 Sekunden auf dem Mond. „Dies ist ein kleiner Schritt für einen Menschen aber ein riesiger Sprung für die Menschheit“, waren die Worte von Neil Armstrong, der als erster Mensch den Mond betritt. Das Mondprogramm war mühevoll, mit der Landung ging ein Menschheitstraum in Erfüllung. Vielen Menschen können sich heute noch an die damalige Sensation erinnern, manche haben sich extra einen Fernseher, schwarz/weiß versteht sich, angeschafft.

Andere sind ihrer Sammelleidenschaft nachgegangen. Philatelistisch war dieses Ereignis auch der Start für ein neues thematisches Sammelgebiet. Eine Vielzahl neuer Briefmarken, Stempel und Belege sind zum Thema Mond und Apollo entstanden. Es dauerte noch 2 Jahre, bis die ersten Briefe auf den Mond flogen. Als Apollo 15 am 26. Juli 1971 startete, führten die Astronauten Briefumschläge bei sich, frankiert mit einer Apollo-11-Sondermarke von 10 Cent, die am Abflugtag im Kennedy Space Center abgestempelt worden war. Sie wurden von David Scott in einer Tasche seines Raumzugs transportiert und waren auch bei seinem Mondausflug dabei. Apollo 15 landete am 7. August 1971 im Pazifik, die Astronauten wurden an Bord der USS Okinawa gebracht. Dort klebten sie auf die Umschläge zwei 8-

Cent-Marken, die dann vom Postamt des Schiffes noch am gleichen Tag abgestempelt wurden. Somit trugen die Umschläge Datumsstempel von Start- und Landetag der Mission. Scott, Worden und Irwin signierten diese Umschläge auf dem Flug von Hawaii nach Houston.

Die Idee ging auf Hermann Walter Sieger zurück, der 100 dieser Briefe über einen Mittelsmann vom Kennedy Space Center erhielt. Die Briefe kamen schnell ins Angebot, es war für Sammler erstmals möglich, einen echten Mondbrief zu erwerben. Der Spaß war bei einem Preis von rund DM 4.850,- nicht ganz preiswert. Zur damaligen Zeit ein stolzer Betrag und nicht für jedermann erschwinglich. Im November 1971 waren 99 Briefe bereits verkauft. Später hat er die Briefe wieder zurückgekauft und für fünfstelligen Beträge an Abonnenten erneut weiterverkauft. Den Kritikern der Aktion begegnete Hermann Walter Sieger mit der Aussage, dass er schon bessere Geschäfte gemacht hat. Die Affäre hatte noch ein Nachspiel und führte zu einer Untersuchung durch die NASA. (siehe gesonderter Bericht)

Das Sammelgebiet hat sich etabliert und hin und wieder werden diese Belege auf Auktionen angeboten. Auf der 139. Pumpenmeier Auktion in Januar kam ein Apollo 15 Beleg mit EUR 7.000,- zum Ausruf und fand zum Angebotspreis einen Käufer. Das Auktionshaus aus Kirchlingern ist seit 1971 am Markt und führt jährlich drei Auktionen durch. Deutsche und ausländische Sammelgebiete finden gleichermaßen Berücksichtigung. Bereits einen Monat später hatte Johannes E. Palmer/Aeorphilatelie in Pfaffenhofen-Biberberg bei Ulm in seiner Spezialauktion Raketen- und Weltraumpost einen weiteren Beleg aus der 100er Serie zum Ausruf. Bei einem Startpreis von EUR 5.000,- ging er für EUR 5.750,- an einen Telefonbieter aus der Schweiz. Eine sehr hochwertige Spezialsammlung in drei Alben hatte das Auktionshaus Rapp in Wil/Schweiz im November letzten Jahres im Angebot. Gleich drei Apollo Briefe, eine Vielzahl von



seltener Belegen der russischen Raumfahrt und viele anderen Raritäten kamen tiefgestapelt mit Sfr. 5.000,- zum Ausruf. Der Zuschlag von Sfr. 75.000,- war dennoch beeindruckend und auch für einen auktionserfahrenen Beobachter ein Erlebnis. (alle Zuschlagspreise zuzüglich Aufgeld)

Für diejenigen, denen es bei diesem Thema in den Fingern juckt ein paar Tipps: Einen echten Astronauten können alle Besucher auf der Internationalen Briefmarken Börse vom 23.-25. Oktober 2009 in Sindelfingen kennen lernen. Abdulahad Momand flog mit Sojus TM 6 am 29. August 1988 zur Weltraumstation Mir. Er lebt in Baden-Württemberg, ist an allen drei Tagen anwesend und steht auch für Autogramme zur Verfügung. Wie wäre es mit einem selbst angefertigten Beleg und dem passenden Sonderstempel „40 Jahre Mondlandung Apollo 11“, der in Sindelfingen zur Verfügung steht? Auch einfache Belege können zur Besonderheit einer neuen Sammlung werden.

Weitere Informationen und Hilfestellung gibt die Arbeitsgemeinschaft Weltraum-Philatelie e.V. – [www.weltraumphilatelie.de](http://www.weltraumphilatelie.de)

Uwe Decker, 2. Vorsitzender LV Südwest

## Briefmarkenskandal von Apollo 15

Der Raumflug von Apollo 15 zum Mond war in technischer und wissenschaftlicher Hinsicht höchst erfolgreich. Zum ersten Mal wurde ein Mondauto eingesetzt und ein Weltraumausstieg auf dem Rückflug zur Erde durchgeführt. Einige Monate nach dem Flug stellte sich jedoch heraus, dass die drei Astronauten David Scott, James Irwin und Alfred Worden ohne Genehmigung Briefumschläge mit ins All genommen hatten, die später als Sammlerstücke verkauft wurden.

Die Idee, Briefumschläge und Briefmarken zum Mond zu bringen und anschließend zu verkaufen, stammte jedoch vom Briefmarkenhändler Hermann Walter Sieger aus Lorch, der Walter Eiermann aus dem Kennedy Space Center kennen lernte. Dieser kannte die Astronauten und schlug zuerst Scott, später Worden und Irwin vor, für ihn 100 Briefumschläge zum Mond mitzunehmen. Die Astronauten bestanden darauf, dass diese Briefe bis zum Ende des Apolloprogramms aufbewahrt würden und selbst dann nur privat angeboten würden.



*40 Jahre*



*Briefmarkensammlerverein  
Trochtelfingen/Gammertingen e.V.*

# TROGAPHIL 2010

**Rang 3 Briefmarkenausstellung**

mit Jugend- und Offener Klasse

5. und 6. Januar 2010

(6. Jan. mit Großtauschtag)

Eintritt frei

Eintritt frei

Eberhard-von-Werdenberg-Halle (Siemensstrasse 4)

72818 Trochtelfingen/Hohenz.

jeweils 9.30 - 16.30 Uhr

Kontaktadresse: Klaus Haarmann - Fliederweg 2 - 72531 Hohenstein  
Tel. 07387/1270 - eMail:klaus.haarmann@web.de

## **Postwertzeichen-Sammler-Verein Mannheim e.V.**

Im Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammler-Vereine e.V.  
Bund Deutscher Philatelisten e.V. Vereinsnummer 09.045

### **Einladung**

**Briefmarken - Großtauschtag**

**Sonntag, 18. Oktober 2009**

**9.00 Uhr - 16.00 Uhr**

**Rheingoldhalle - Mannheim-Neckarau ,  
Rheingoldstr. 215-217**

**Händlerstände - Serviceteam der Post -  
Kostenloser Beratungsservice über Kauf - Verkauf -  
Briefmarkenschau**

Straßenbahnlinie 3 - Kostenlose Parkplätze vor und neben dem Haus! Tischbestellung rechtzeitig  
erbeten. Geschäftsstelle: Bernd Fiedler, (1. Vorsitzender) Kolmarer Str. 61, 68229 Mannheim, Tel.:  
0621/477561 - Anmeldung: E. Hölzer: Tel.: 0621/795861

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch**

Astronauten der NASA war es erlaubt, einige persönliche Gegenstände mit auf ihre Raumflüge zu nehmen, wobei es nicht gestattet war, sie später als Souvenirs zur persönlichen Bereicherung zu verkaufen. Sämtliche Gegenstände mussten vorher in einer Liste aufgeführt und genehmigt werden.

Als Apollo 15 am 26. Juli 1971 startete, führten die Astronauten 243 genehmigte Briefumschläge bei sich. Weitere 144 Umschläge waren ebenfalls genehmigt und von Worden transportiert. Außerdem waren noch 87 Umschläge mit an Bord, die eigentlich für den Apollo-12-Flug vorgesehen waren, aber dann doch nicht mitgenommen wurden. Irwin trug diese Umschläge mit. Daneben wurden auch 398 ungenehmigte von Scott in einer Tasche seines Raumanzugs transportiert. Diese Umschläge wurden keineswegs an Bord geschmuggelt, sondern wie auch die genehmigten Gegenstände vom Bodenpersonal verpackt. Wären diese 398 Umschläge auf der Liste gewesen, so hätte man sie wohl routinemäßig ebenfalls genehmigt.

Am 2. September schickte Scott die 100 vereinbarten Umschläge zu Eiermann, der zu dieser Zeit in Stuttgart war. Eiermann reichte sie an Sieger weiter. Sieger bezahlte dafür eine unbekannte Summe und bot die Umschläge öffentlich zum Kauf an. Später gab er an, nicht gewusst zu haben, dass die Umschläge erst nach Ende des Apollo-Programms verkauft werden sollten.

Als die NASA von dieser Affäre erfuhr, beschlagnahmte sie die noch vorhandenen Umschläge und leitete eine förmliche Untersuchung ein. Die NASA mahnte die drei Astronauten ab, wobei sich ihre Handlungen auf zukünftige Nominierungen auswirken sollten. Schon kurz nach der Landung war die komplette Mannschaft von Apollo 15 als Ersatzmannschaft für den letzten Mondflug Apollo 17 eingeteilt worden. Nachdem jedoch ihre Verbindung mit dem Briefmarkenhandel bekannt wurde, wurden sie davon enthoben. Somit

war die aktive Raumfahrtkarriere für Scott, Worden und Irwin beendet.

## Von der Jugend

### Junge Sammler Riedlingen besuchen Briefverteilerzentrum

Der diesjährige Ausflug führte die jungen Sammler Riedlingen am 7. Mai in das Briefverteilerzentrum nach Ravensburg. In einem kurzen Vortrag wurde erklärt, wie Briefe über Nacht von einem Ort zum anderen transportiert werden und wie Briefverteilerzentren organisiert sind. Rund 300 Beschäftigte sortieren im Briefverteilerzentrum Ravensburg täglich rund 1,5 Millionen Briefe.

In zwei Gruppen ging es anschließend in die Sortierhalle. Im Einlieferungsbereich stehen dutzende Handschiebewägen voller gelber Postboxen mit Briefen. Von Hand werden großformatige Briefe aussortiert. Kleinformatige Briefe werden maschinell und Maxibriefe mit Rollenstempel einzeln von Hand entwertet.

Nachdem die Briefmarken entwertet sind, kommt der Brief in die Anschriftenlesemaschine. Diese liest die Anschrift und druckt sie als orangefarbenen Code auf die Briefunterkante. Anschließend werden die Briefe deutschlandweit nach Briefverteilerzentren sortiert. Der Briefträger erhält am nächsten Morgen die auszutragenden Briefe bereits nach seiner Wegestrecke geordnet.

Wie das Stempeln funktioniert, durften die Kinder mit Rollen- und Maschinenstempel selbst ausprobieren. „Gar nicht so einfach“ war der einheitliche Tenor. Was Kinder wie Erwachsene am meisten faszinierte, war die atemberaubende Geschwindigkeit mit der die Briefe durch die Sortiermaschinen



ratterten. Kein Wunder, dass die eine oder andere Briefmarke zum Bedauern für uns Sammler beschädigt ankommen muss.

*Foto: Riedlingen*

## **Freizeit der Jungsammler der Region Pfalz**

An einem sonnigen 20 Juni war es wieder soweit. Die Freizeit der Region Pfalz fand in der Domstadt mit der Jugendgruppe des BSV Speyer als Gastgeber statt. Das Programm versprach viel Spaß und Spiel. Am Vormittag stand der Besuch des Technikmuseums auf dem Plan. Die Kinder und Jugendlichen waren nicht nur von der mächtigen Buran beeindruckt. Von der Buran ging es über die Riesenrutsche

der Boeing hin zur Antonov, bevor man sich in das U-Boot wagte. Nach einer Stärkung folgte der Höhepunkt jeder Freizeit, die Auktion. Nach dem Besichtigen der Lose und dem verteilen der Biaternummern wie bei den „großen“ startete die Auktion. Eifrig wurde auf Briefmarken, Belege, Bücher und Sammlerutensilien aus aller Welt geboten. Kein Teilnehmer ging bei der Fülle des Angebotes leer aus, sondern mit einem Lächeln nach Hause. Wie immer haben wir eine lustige und gelungene Freizeit erlebt und freuen uns auf das nächste Mal.



*Foto Speyer*

## **Briefmarkensammler-Verein Reutlingen e.V.**

**Wir freuen uns auf ihren Besuch bei unserem**

# **Großtauschtag**

in der

**Friedrich - List - Halle**

**29. November 2009**

**9 bis 16 Uhr**

Tischreservierung : Tel. 07121 / 6 62 26

# Berichte und Meinungen

## Lukullische Genüsse

Nach und nach finden sich auf Briefmarken immer mehr Motive um das Thema ‚Essen‘. Derzeit findet man nicht nur im deutschen Fernsehen unzählige Kochsendungen. Manche Postverwaltungen wissen auch, dass sie mit den heimischen Speisen und Getränken Werbung für ihr Land machen können.

Das Thema „Gastronomie“ der Europa-Gemeinschaftsausgaben (CEPT) 2005 zeigte diesen Trend deutlich.

Allein in diesem Jahr 2009 sind bereits so viele Marken zu lukullischen Genüssen erschienen, dass man spielend mehrere komplette Mahlzeiten damit abdecken kann.

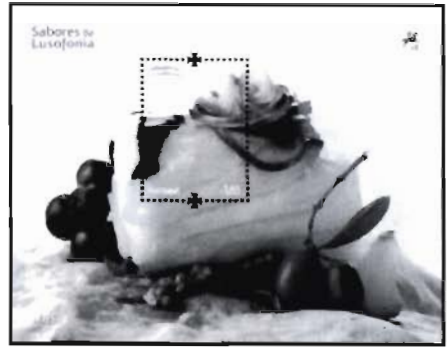
Die Briefmarkenausgabe von Portugal „Sabores da Lusofonia“ vom 5. Juni 2009 zeigt auf sechs Marken und einem Block die „Geschmäcker der portugiesisch-sprachigen Gebiete“.

Wie wäre es mit Spanferkel aus brasilianischer Küche (32 Cent-Marke)?



Weitere Fisch- und Fleischgerichte aus Asien oder von den Kap Verdischen Inseln gefällig?

Der ‚sättigende‘ portugiesischen Satz beinhaltet bei den Bogenmarken je zweimal die Werte 32, 68 und 80 Euro-Cent (Bogengröße: 50 Stück, Auflage 200 000 Sätze). Der „Kabeljau“-Block mit einer Auflage von 68 000 Stück trägt den Nominalwert von 1,85 Euro.



Dazu einen Rotwein (passt vielleicht nicht so gut zum Fisch) aus Argentinien?



Die Sondermarke vom 18. April 2009 zu einem Argentinischen Peso würde sich anbieten (sie erschien zusammen mit einer Marke zu fünf Peso mit einem Bulldozer im Rahmen einer Ausgabe „Exportprodukte Argentinien“).

Zu allen Gerichten verschiedene Brotsorten aus Portugal?

Hier wartete man am 28. Juli 2009 mit einem Satz „Traditionelles portugiesisches Brot“ auf: Sechs Werte (2 x 32, 1 x 47, 2 x 68, 1 x 80 Cent, Auflage 230 000 Sätze in Bogen zu je 50 Stück) mit zwei Blocks (2 x 2,00 Euro mit je 60 000 Stück).





# ULMER MÜNZEN- UND BRIEFMARKEN- BÖRSE



**Sonntag**  
**08. November 2009**  
**9-16 Uhr**

Ulm · Donauhalle · Messefoyer  
Böfinger Str. 50 · 89073 Ulm

Ansprechpartner: Tobias Koch Tel. 07 31-7 08 37 25

*Briefmarkensammlerverein Rottweil e.V.*

Besuchen Sie unseren



## Grosstauschtag

### Briefmarken – Münzen – Postkarten

am Samstag, den 28. November 2009 von 9 - 16 Uhr  
in der neuen Stadthalle in Rottweil

**Briefmarkenauktion um 10.30 Uhr**

- Grosse Werbeschau - ►► Eintritt frei ◀◀

① Wünsche wegen Händlerständen richten Sie bitte (bis 6.10.09) an:

Willi Sauerland, Lupfenweg 5, 78667 Villingendorf ☎ 0741-31334 📠 -3485251



Dann ein Dessert aus Australien?  
Pfirsich Melba, Pavlova, Lamingtons und Anzac Biscuits zu je 55 Cent. Der Satz von vier Werten erschien am 15. Mai 2009 unter dem Titel „Nicht einfach nur Nachtisch“ und beleuchtet auch den historischen Hintergrund der Köstlichkeiten.



Oder ein Dessert aus Singapur?  
Die Ausgabe „Lokale Nachtische“ vom 17. Juli 2009 präsentiert fünf „süsse“ Marken.



Der Satz enthält folgende Werte, die in Zehnerbogen hergestellt wurden: Kacang-Eis (1. Klasse, lokal), Ondeh-ondoh (2. Klasse, lokal), Ang Ku Kueh (S\$ 0.65), Lapis Sagu (S\$ 0.80) und Mithai (Auswahl indischer Süßigkeiten), (S\$ 1.10).

Oder doch lieber Kaffee und Kuchen (mit Erdbeeren) aus Finnland?



400 000 „Portionen“ kamen am 18. März 2009 an die Schalter.

Die beiden selbstklebenden Kaffee- und Kuchenmarken stammen aus einem „Grüßmarken“-Heft-

chen mit insgesamt fünf Werten (Michel-Nr. 1962-66), jeweils im Tarif „LK“ (1. Klasse), was zum Zeitpunkt der Ausgabe 80 Euro-Cent entspricht.

Die Auflistung ließe sich noch deutlich um zurückliegende Ausgaben ergänzen und macht damit deutlich, dass es sich beim Thema ‚Essen‘ durchaus auch als Sammelgebiet eignet.

*Detlev Moratz*

## Mayotte-Marken enden

Mayotte wird nur noch bis 2010 eigene Briefmarken ausgeben.

Die Inselgruppe, die geografisch zu den Komoren (nördlich der Insel Madagaskar) gehört, wird ab 2011 zum 101. Departement Frankreichs.

Bisher zählte die ehemalige französische Kolonie zu den französischen Übersee-Territorien, den so genannten TOMs (Territoire d'outre-mer), nach einer Verfassungsreform 2003 erhielt sie den Status „Collectivités d'outre-mer“ (COM). Als Währung kam nach dem Französischen Franc der Euro.

Ende März 2009 entschieden sich die wahlberechtigten Bürger Mayottes per Volksabstimmung ein Departement und somit direkter Teil Frankreichs zu werden. Damit wird auch die Europäische Union um 374 km<sup>2</sup> erweitert.

1841 wurde Mayotte von Frankreich gekauft. 1974 entschied sich Mayotte, anders als die anderen Komoren-Inseln, gegen eine Entlassung in die Unabhängigkeit. Der Staat der Komoren erhebt seitdem Anspruch auf Mayotte. Politisch ist Mayotte also nicht unumstritten, zumal eine UN-Resolution von 1979 die Komoren stärkt. Die rund 200 000 Bewohner der Inselgruppe werden ab 2011 die Briefmarken Frankreichs verwenden.



*Detlev Moratz*

## Verhülltes aus Österreich

Am 15. April 2009 kam in Österreich ein weiterer Block zum Thema Kunst an die Schalter. Die Ausgabe „Christo“ mit dem Silberrand, die in einer Stückzahl von 300.000 hergestellt wurde, enthält zwei Werte zu je 55 Cent.



Wie groß das Betätigungsfeld moderner Kunst ist, beweist wohl kaum einer anderer Künstler als der in Bulgarien geborene Christo Wladimirow Jawaschew, besser bekannt als „Christo, der Verpackungskünstler“.

Mit Aufsehen erregenden und gigantisch großen Projekten wie der „Verhüllten Küste“ in Australien, dem „Laufenden Zaun“ in Kalifornien, den „Umsäumten Inseln“ vor Florida, den blauen und gelben „Umbrellas“ in Japan und dem „Verhüllten Reichstag“ von Berlin versetzte er ein internationales Millionenpublikum in fasziniertes Staunen. So aufwändig Christos Kunstschaffen auch ist, sein formuliertes Credo ist denkbar knapp, wenn er schlichtweg sagt: „Verhüllung ist Verheißung.“

*Detlev Moratz*

## Gletscher und Polarregionen

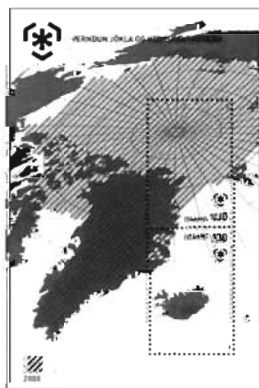
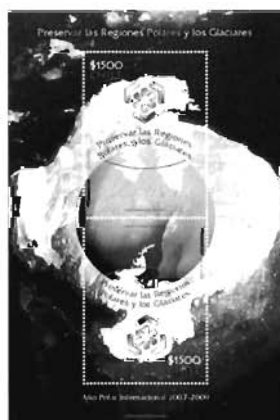
Die Erhaltung der Gletscher und Polarregionen gehört wohl zu den wichtigsten Klimathemen der Erde.

Neben den Bemühungen, die Regenwälder vor weiteren Abholzungen zu bewahren,

gehören die Forschungen der Glaziologen wahrscheinlich zu den wichtigsten Aufgaben, um die Ökologie unseres Planeten zu schützen.

Rund 40 Staaten beteiligen sich mit Briefmarkenausgaben zu diesem Thema. Die Initiative soll von den Postverwaltungen Finnlands und Chiles ausgegangen sein. Sie tragen alle ein gemeinsames Emblem, das stilisierte Eiskristall, umgeben von drei ‚schützenden‘ Winkeln. Entworfen wurde es von dem finnischen Grafiker Saku Heinänen.

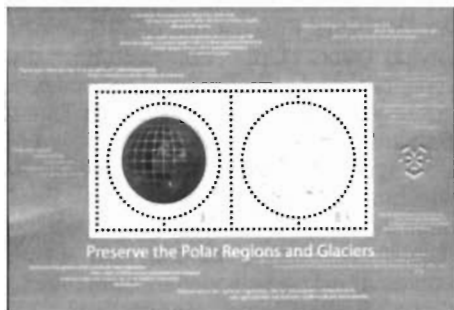
**Chile** gab am 18. März 2009 zwei Marken im Zusammendruck und einen Block mit zwei Marken an die Schalter.



Auf **Island** wurde ein Block mit zwei Werten, der die arktische Region mit der Insel Island darstellt, ausgegeben.

Die Ausgabe mit den Marken von 100 und 130 ISK erschien am 29. Januar 2009.

**Norwegen** gab am 20. Februar 2009 einen Block mit zwei Werten an die Schalter.



Die beiden quadratischen Marken zu je acht Norwegischen Kronen sind innen zusätzlich rund gezähnt.

### Österreich

gab am 26. März 2009 auch eine Sondermarke „Erhaltung der Gletscher und Polarregionen“ aus. Die Auflage beträgt 400 000 Stück. Der Wert zu 65 Cent zeigt das Foto „Obersulzbachkees – Venedigergruppe“.



Zum gleichen Thema erschien eine Ausgabe der **Australischen Antarktis**. Es wurde ebenfalls ein zweiwertiger Block in den Nominalen: 0,55 und 2,05 Austral. Dollar am 4. März 2009 ausgegeben.



In **Neuseeland** erschien ein weiterer Block mit zwei gleichen Sondermarken zu je 1,50 NZ\$.



Die Ausgabe zeigt den Franz-Josef-Gletscher. Er befindet sich im Westland-Nationalpark auf der Südninsel Neuseelands. Er wurde 1865 von dem Deutschen Entdecker Julius von Haast nach Franz Josef I. von Österreich benannt.

**Aserbaidschan** berücksichtigt mit zwei Marken in einem Block die Arktis und die Antarktis.



Die Ausgabe mit den Werten zu je einem Manat kam am 3. März 2009 in einer Auflage von 30 000 Stück an die Schalter des Kaukasus-Staates.



In der **Tschechischen Republik** erschien am 11. Februar 2009 ein Block mit einer Einzelmarke zu 35 Kronen.

*Detlev Moratz*

## **Internationale Briefmarken-Messe Berlin 2009**

### **Stiftungswettbewerb – Teamwettbewerb – BDPH-Salon – Beratung**

Zwei Wettbewerbsausstellungen und ein BDPH-Briefmarken-Salon stehen im Mittelpunkt der diesjährigen Internationalen Briefmarken-Messe Berlin, die zeitgleich mit der Münzenmesse NUMISMATA am 10. und 11. Oktober 2009 auf dem Messegelände unterm Funkturm ausgerichtet wird. Im „Stiftungswettbewerb“ der Deutschen Philatelisten-Jugend und der Stiftung zur Förderung von Philatelie und Postgeschichte werden 50 Exponate jugendlicher Sammler von einer dreiköpfigen Jury beurteilt. Unter der Überschrift „Deutschland“ haben die teilnehmenden Jugendlichen mit philatelistischen Mitteln unterschiedliche Teilgebiete bearbeitet.

Der „Teamwettbewerb“ findet nach seiner Premiere im Jahr 2006 in Berlin dieses Mal zum zweiten Mal im Rahmen der Briefmarken-Messe statt. In den drei Wettbewerbsklassen „Traditionelle Philatelie“, „Postgeschichte“ oder „Thematische Philatelie“ schickt jedes der 17 Team fünf Exponate verschiedener Aussteller ins Rennen, die einen Überblick über deren Forschungsbereich geben. Zwei Arbeitsgemeinschaften haben von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, gleich mehrere Teams anzumelden. Alle Exponate sind auf jeweils einen Rahmen (12 Blatt) begrenzt.

„Aspekte der DDR-Philatelie“ heißt der BDPH-Salon, der als repräsentative Sonderschau im Rahmen der Internationalen Briefmarken-Messe Berlin einen Überblick über das Sammelgebiet DDR geben möchte. Anlass ist der 20. Jahrestag des Mauerfalls. Insgesamt bemüht sich der Salon, in seinen insgesamt 100 Ausstellungsrahmen Postwertzeichen- und Postgeschichte der DDR in großer Breite und Vielfalt zu dokumentieren, wobei neben „großen“ Objekten mit fünf und mehr Rahmen auch solche stehen, die ein

ganz spezifisches Thema nur in einem Rahmen abhandeln.

Die Deutsche Post ist mit dem Sammlerservice vor Ort. Es werden drei Sonderstempel eingesetzt. Die spezielle Messeganzsache widmet sich dem Thema „Sandmännchen“. Fachverbände und Arbeitsgemeinschaften sorgen wieder für ein umfangreiches, individuelles Beratungsangebot. Der Landesverband Berliner Philatelisten-Vereine bereitet ein Belegprogramm mit verschiedenen themenbezogenen Briefen und Karten vor. Für Abwechslung im Programm sorgen eine Autogrammstunde der Schweizer Post mit dem Markenkünstler Kuno Ebert und die Verleihung der Yehudi-Menuhin-Trophy für die schönste Musik-Briefmarke durch die Motivgruppe Musik.

Die Internationale Briefmarken-Messe Berlin 2009 wird am 10. und 11. Oktober in Messehalle 10.2 der Messe Berlin ausgerichtet. Zeitgleich findet in der Nachbarhalle 11.2 die Münzenmesse NUMISMATA statt. Der Zugang befindet sich an der Masurenallee. Eine Eintrittskarte gilt für beide Messen. Ermäßigung für Vereinsmitglieder.

Aktuelle Informationen auf [www.briefmarken-messe.de](http://www.briefmarken-messe.de)

## **Philatelistische Bibliothek München**

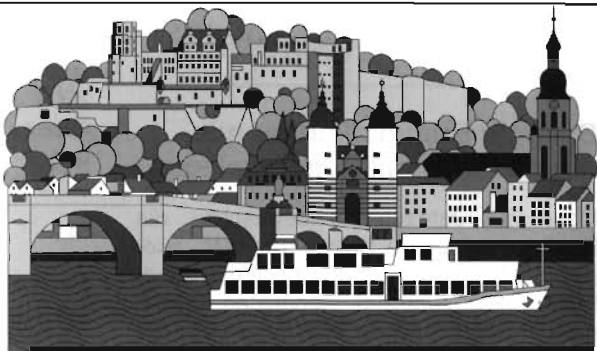
Der Literaturbestand der Philatelistischen Bibliothek München hat Ende Mai die Marke von 50.000 überschritten und wächst täglich weiter an. Alle diese Werke sind über unseren Online-Katalog im Internet zu recherchieren.

Um den Fernleihkunden die Information über neu verfügbare Literatur aktuell zukommen zu lassen versenden wir seit 2008 alle 3 Monate einen \*Newsletter\* mit Information zu neu verfügbaren Medien.

Es kann sich jeder kostenlos dazu anmelden mit Stichwort Newsletter bei [stb.phil.kult@muenchen.de\\*](mailto:stb.phil.kult@muenchen.de)

**Großtauschtag  
für Briefmarken,  
Münzen und  
Ansichtskarten  
in Heidelberg**

Heidelberger  
Philatelisten-Pokal  
2009



**Zahlreiche Tauschtische, Händlerstände,  
Briefmarkenschau, Jugendstand, Tombola  
Cafeteria mit Mittagessen, Vereins-Infostand**

**6. Dezember 2009, 9-16 Uhr - Eintritt frei**

Mensa der Internationalen Gesamtschule Heidelberg  
(Rohrbach-Hasenleiser, Baden-Badener Straße 14)

Tisch- und Händleranmeldung bei: Christian Klouda, Kolbenzeil 12  
69126 Heidelberg, Tel. 06221/373331, Klouda@Briefmarken-Heidelberg.de

**Briefmarkenfreunde Balingen e.V.**

lädt ein zum

**Großtauschtag 3. Oktober 2009**

Briefmarkenschau der Offenen Klasse  
von 9.00 – 16.00 Uhr in der Eberhalle in Balingen

Briefmarken – Ansichts – Telefonkarten – Münzen –  
Mobiler Beratungsdienst –

**Sonderbelege zum 200. Jahrestag Balingen brennt 1809**



Tischreservierungen nimmt entgegen - W. Hinzke Tel. 07471-13262  
Homepage - [www.bf-balingen.de](http://www.bf-balingen.de)

# Aus den Regionen

## Balinger Briefmarkenfreunde überraschen mit Sonderbelegen

Über vier Jahrzehnte überraschen die Briefmarkenfreunde Balingen immer wieder durch die Herausgabe philatelistischer Werke. Jetzt zum 200. Gedenktage an den großen Stadtbrand vor 200 Jahren gibt der Verein einmal mehr Briefmarken, Postkarten und Briefumschläge heraus. Die einzelnen Belege und Marken zeigen Stefan Küblers Stadtbrand-Kunstwerk.

Ein Ausschnitt daraus und ein eingedrucktes Wertzeichen von 55 Cent zieren die sogenannten Plusbriefe, von denen der Verein 500 Stück herstellen ließ. Der Briefumschlag ist überall in Deutschland gültig. Wer noch eine zusätzliche Briefmarke draufklebt, kann den Umschlag auch ins Ausland verschicken. Neben den Umschlägen ließen die Balinger Philatelisten zudem 1000 Postkarten „Balingen brennt 1809“ fertigen. Dazu 500 personalisierte Briefmarken mit dem Bildausschnitt von Küblers Werk im Wert von 65 Cent. Sie sind für den Versand in jedes EU-Land von Österreich aus gültig.



Nachfragen beantwortet der Vorsitzende der Briefmarkenfreunde Balingen e.V., Wilfried Hinzke Tel. 07471-13262.

Weitere Informationen: [www.bf-balingen.de](http://www.bf-balingen.de)  
Die Postbelege sind auch am Großtauschtag der Philatelisten am 3. Oktober 2009 in der Eberthalle in Balingen zu haben. An diesem Tag feiert der Verein den 40. Jahrestag seines Beitritts zum Bund Deutscher Philatelisten.

## Privater Zeppelin-Beleg aus Mittelbiberach

Vom 29. Juni bis 3. Juli 1909, bedingt durch schlechte Wetterverhältnisse, musste der damalige Zeppelin Z1 auf einer Wiese beim Dorf Mittelbiberach, nahe Biberach an der Riss, notlanden.



*Einer der drei neuen Zeppelin-Umschläge mit Sondermarke ILA, Sonderstempel und Stempel „Passagier-Post“*

Von privater Initiative in Verbindung mit dem Hause Brandenstein-Zeppelin wurde dieser hundertste Jahrestag dazu benutzt, einen Flugtag mit dem heutigen Zeppelin NT abzuhalten. Es wurden Rundflüge organisiert, ein Volksfest gefeiert und es gab dazu ein Sonderpostamt, das einen Sonderstempel führte. Ein Teil der vorbereiteten Belege wurde auf dem Überflug von Friedrichshafen nach Mittelbiberach durch einen Passagier befördert. Diese Belege erhielten neben dem Sonderstempel auch den Zusatzstempel „Passagier-Post“. Es gibt 5 philatelistische Belege, die mit verschiedenen Zeppelin-Motiven versehen sind, darunter 2 Postkarten mit dem Motiv aus 1909 und 3

verschiedene Umschläge (s. Abbildung). Sie kosten 2,50 pro Stück und können unter der Anschrift Willy Fessler, Thüringenstr. 39, 88400 Biberach, oder unter Tel. 07351/24029 zzgl. Portokosten bestellt werden.

## 1. Fellbacher Briefmarkentag



Großtauschtag mit Werbeschau  
Treffpunkt der Briefmarkenfreunde von  
Rems | Murr | Neckar  
8.11.2009 von 9:00 - 17:00 Uhr  
Alte Kelter, Untertürkheimer Straße 33,  
Fellbach

Großtauschtag mit Werbeschau, Kinder-  
und Jugendbereich, Bewirtung.  
Namhafte Händler aus der Region usw.

Eintritt frei, Parkplätze reichlich vorhanden

S-Bahn Linie S2 und S3 bis Fellbach  
Bahnhof → Bus Linie 60  
Richtung Untertürkheim bis Haltestelle  
„Alte Kelter“  
U1 bis Endhaltestelle Fellbach → Bus  
Linie 60 Richtung Untertürkheim bis  
Haltestelle „Alte Kelter“

### Kontaktadressen:

Hans Steche, Kormoranstr. 47, 70738  
Stuttgart, Tel. 071 1-5302363,  
E-Mail: info@bsv-fellbach.de, www.bsv-  
fellbach.de

Helmuth Biemann, Geschäftsstelle BSV  
Fellbach, Gutenbergstraße 18,  
70736 Fellbach, Tel. 0711 -515630

## Region Süd-Baden

Nach seinem 85er Geburtstag, den er am 8. Mai feiern konnte, hatte der Ehrenvorsitzende des Landesverbands Süd-West und vom Briefmarken-Sammler-Bund Lörrach, Herr Dr. Heinz Jaeger, zu einem Empfang im Stammlokal des BSB. Lörrach eingeladen. Zahlreiche Gratulanten überbrachten ihm ein Präsent. So auch der Regionalvertreter von Süd-Baden, Karl Thamerus, für den Landesverband Süd-West und als Vorsitzender des BSB. Lörrach. Der LV und der BSB. Lörrach wünschen Herrn Dr. Jaeger weiterhin Gesundheit und viel Freude an seinem Hobby "Briefmarken".



*Karl Thamerus  
Regionalvertreter Süd-Baden*

## 150 Jahre Märklin und 7. Modellbahn-Treff in Göppingen am 19. und 20. September 2009

In diesem Jahr feiert der Spielzeughersteller Märklin sein 150-jähriges Jubiläum. Unter anderem gibt es wieder einen zweitägigen Modellbahn-Treff am 19. und 20. September in Göppingen zu dem sich traditionell tausende Besucher aus dem In- und Ausland einfinden werden, um sich unter Gleichgesinnten über ihr Bahn-Hobby, ob im Vorbild oder im Modell, auszutauschen. Der Postwertzeichen-

sammlerverein Göppingen e.V. gibt hierzu zwei Sonderumschläge und einen Sonderstempel heraus. Die Sonderumschläge sind auf jeweils 500 Exemplare limitiert.



Als Motiv des diesjährigen Sonderumschlag und -stempel ist eine Personenzug-Dampflok Baureihe 23 der Deutschen Bundesbahn, Bauart 1'C1'h2, aus der ersten Bauserie abgebildet. Gebaut wurde diese Lokomotive ab 1950. Betriebszustand um 1958. Blanke Ausföhrung der Kesselspannbänder.

Interessierte wenden sich bitte an Roland Esslinger, Talstr. 42, 73054 Eisingen, Telefon 07161 / 89727.

## 80 Jahre Postwertzeichensammlerverein Göppingen e.V.

Als sich im Jahre 1929 ein paar Briefmarkensammler aus Göppingen zusammen getan haben um gemeinsam ihrem Hobby nachzugehen, dachte keiner von ihnen daran was danach noch alles kommen sollte. Jetzt 80 Jahre danach ist der Postwertzeichensammlerverein Göppingen e.V. ein angesehener und von der Bevölkerung anerkannter Verein, der seinen Zielen in all den Jahren gerecht wurde. Erst vor kurzem wurde er um eine Banknotengruppe erweitert.

Zum diesjährigen Jubiläum wird der Postwertzeichensammlerverein Göppingen e.V. zur Herbstbörse eine zweitägige Briefmarkenschau (17. und 18. Oktober 2009)

präsentieren. Beginnend am 17.10. mit der Eröffnung der Schau durch den Oberbürgermeister der Stadt Göppingen und der anschließenden Briefmarken-, Münzen-, Banknoten- und Mineralienbörse. Weiter gehend am 18.10. mit stündlichen Führungen durch die Schau sowie Vorträge über Münzen, Banknoten und Briefmarken. Auch ein philatelistischer Frühschoppen mit Fragestunde an die Experten des Vereins ist fest eingeplant. Über die Ausstellung gibt es einen Ausstellungsföhrer, der bei Roland Esslinger, Talstr. 42, 73054 Eisingen, Telefon 07161 / 89727 angefordert werden kann

## 84. Heilbronner Briefmarken- Börse am Sonntag, dem 27. September 2009

Die 84. Heilbronner Briefmarken-Börse findet nun seit zwei Jahren am letzten Sonntag im September statt – 2009 somit am 27. September von 9 – 17 Uhr.

Veranstaltungsort ist auch wie bereits im Frühjahr wieder die Festhalle Harmonie, Allee 28, 74072 Heilbronn.

Aufgrund einer mehrtägigen Veranstaltung steht der Theodor-Heuss-Saal dieses Mal nicht zur Verfügung, dafür aber der Maybach-Saal und das dazu gehörende Foyer.

Der Eingang zur Börse ist von der Moltkestraße aus (neben dem Restaurant-Eingang) gegenüber der Stadtbahn-Haltestelle.

Aufgrund der zur Verfügung stehenden kleineren Fläche sind Sammlerplätze, aber auch Händlerplätze, sicherheitshalber unter 07131 – 254 182 (Herr Reichel) anzumelden.

Süd-Baden

## Ausflug der kleinen Regio

Zum kleinen Regiotreffen trafen sich die Briefmarkenfreunde aus Fricktal - Schweiz, St. Louis Frankreich und Grenzach-Wyhlen



in Bad-Säckingen zum jährlichen Ausflug. Die Grenzacher Briefmarkenfreunde, mit dem Vorsitzenden Ewald Kunzelmann, waren in diesem Jahr mit der Organisation betraut. Nach dem Begrüßungsappero beim Treffpunkt wurde eine Stadtführung angeboten mit anschließenden gemeinsamen Mittagessen.



*Karl Thamerus  
Regionalvertreter Süd-Baden*

## Spendenübergabe in Worms-Horchheim

250 konnte vor einigen Tagen Ortsvorsteher Volker Janson im Wormser Stadtteil Horchheim aus den Händen von Markus Holzmann, Schatzmeister beim Briefmarkensammlerverein Worms e.V., entgegennehmen.



Zum diesjährigen Horchheimer Sommertag hatten die Wormser Philatelisten erstmals eine kleine Ausstellung mit Poststücken und Ansichtskarten des Stadtteils organisiert, und auch einen Plusbrief individuell

aufgelegt, der den für Horchheim patentierten „Dreizackweck“, das Symbol des Sommertages zeigt.

Symbolisch erhielt Janson dabei einen einen vergrößerten Plusbrief. Mit der Übergabe löste der Wormser Briefmarkensammlerverein seine Zusage ein, den kompletten Verkaufserlös des Umschlages zu Gunsten des Horchheimer Sommertages zu verwenden.

Sehr zufrieden zeigten sich dann auch Janson und Holzmann über den Verkauf der Umschläge mit den Marken, die nicht nur unter den Horchheimern und bei Philatelisten in ganz Deutschland rege nachgefragt wurden. Bis nach Damaskus wurden die Umschläge verkauft.

Einige Restexemplare sind noch beim BSV Worms e.V., Hölchenstraße 27, 67551 Worms-Horchheim oder in der Horchheimer Ortsverwaltung erhältlich.

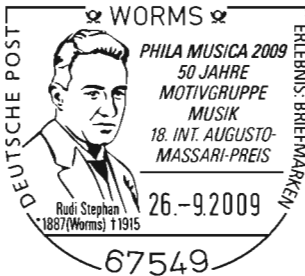
## Worms lädt ein zur „Phila Musica“

Vom 25.-27. September ist Worms Schauplatz der „Phila Musica“, einer Spezialausstellung für Sammlungen zum Thema „Musik und Tanz“. Im Mittelpunkt der Ausstellung, die in verschiedenen Klassen durchgeführt wird, steht die Verleihung des „Augusto-Massari-Preises“, mit dem die weltbeste Sammlung ausgezeichnet wird.

Auf rund 200 Quadratmetern zeigen die veranstaltende Internationale Motivgruppe Musik gemeinsam mit dem Briefmarkensammlerverein Worms Sammlungen aus vielen europäischen Ländern und auch aus Israel und Japan. Angeschlossen ist auch eine Klasse Junger Philatelisten. Eine Sonderschau zeigt Sammlungen der Wormser Vereinsmitglieder.

Ein buntes Rahmenprogramm mit Stadtführungen, musikalischer Umrahmung, sowie ein breites Angebot für Kinder und Jugendliche runden die Ausstellung ab.

Samstags und sonntags führt die Sonderpostfiliale einen Sonderstempel, der den Wormser Komponisten Rudi Stephan zeigt, und auch Händler werden mit ihren Angeboten anwesend sein.



Das besondere ist, dass erstmals eine gemeinsame Regionaltagung der Regionalgebiete Rheinhessen-Nahe und Südhessen mit der Region Pfalz im Landesverband Südwest stattfinden wird. Die genauen Details erhalten die Vereine vorab.

Geöffnet ist die Ausstellung am Freitag 25. und Samstag 26. September von 10.00 – 17.00 Uhr und am Sonntag, 27. September von 10-16.00 Uhr. Der Eintritt ist frei. Die Phila Musica findet statt in der Werksatt für Menschen mit Behinderung der Lebenshilfe, Kurfürstenstraße 1-3, Worms-Neuhausen.

### Dr. Hans-Georg Meissner: Der „Württembergische“ ist meine Heimat!

Passionierter Philatelist von Kindesbeinen an und in Stuttgart daheim ist Dr. Hans-Georg Meissner – und beides bis heute geblieben. Fünfundzwanzig Jahre lang, von 1984 bis 2008, war er Zweiter Vorsitzender des Württembergischen Philatelistenvereins Stuttgart 1882 e.V. (Inzwischen hat mit Dr. Johannes Feifel, Stuttgart, zusammen mit Gerhard Ganzhorn, Sindelfingen, der Generationswechsel in der Vereinsleitung stattgefunden). Darüber hinaus war Dr.

Meissner in leitenden Funktionen im BDPH und der F.I.P. aktiv. Mit seiner Tätigkeit als Juror begann er 1970 – wobei er ab 1990 auch bei internationalen F.I.P.-Ausstellungen zu bewerten hatte. Er gilt heute als Experte u.a. für Ganzsachen, Postgeschichte und Fiskal-Philatelie.

Da er 2008 seinen achtzigsten Geburtstag feierte, will er jetzt nach und nach seine philatelistischen Aktivitäten einschränken. Mit dem Sammeln aufhören will er jedoch nicht. Er findet immer noch langgesuchte Stücke. Man ist ja irgendwann „fast“ - aber nie „ganz“ komplett, wie er sagt.



Der philatelistische Virus hat Hans-Georg Meissner etwa 1934/35 als Sechs- oder Siebenjähriger infiziert, als der Posteingang seiner Eltern sein zunehmendes Interesse fand. Diese Infektion hat ihn bis in die Gegenwart nicht losgelassen. Auch in der Kriegs- und Nachkriegszeit war das bei ihm so (obwohl ihm ein Besatzungssoldat seine damalige Sammlung entschädigungslos abnahm). Richtig ernst mit den Briefmarken wurde es ihm 1961, als er, um den Kontakt mit Gleichgesinnten zu erweitern, dem WPhV Stuttgart beitrat und seine vielfältige philatelistische Verbandskarriere bei verschiedenen deutschen und ausländischen Gremien intensiv ausbaute. Es spricht für die Qualität des Vereins, dass dem Senior dennoch leicht über die Lippen kommt: „Der Württembergische

Philatelistenverein ist meine Heimat geblieben!"

Um die Zukunft der Philatelie ist es Dr. Meissner trotz aller Unkenrufe und Nachwuchssorgen nicht bange. Das Sammeln von Briefmarken werde mit zunehmender Spezialisierung ein reiches Betätigungsfeld behalten, wie er meint. Die weitere Entwicklung des Hobbys kann er sich wie in einem typischen Sammlerleben vorstellen: Erst Generalsammlung, dann wenige Länder, schließlich Beschränkung auf ein Land und/oder Konzentration auf ein – auch länderübergreifendes – Teilgebiet der Philatelie. Übrigens: Der Sohn von Dr. Meissner hat früher auch gesammelt. Vielleicht ist es nur eine Pause und er macht irgendwann weiter...

*Siegfried Mistele*

In Stuttgart, Weinstadt, Marbach a.N. und Sindelfingen:

## **Sammler ehren Schiller**

### **Briefmarken-Wanderausstellung des „Württembergischen“ zum 250. Geburtstag Schillers vom 15. 9. bis 12. 12. 09**

Kein Werk eines anderen Württembergers, als das von Friedrich von Schiller (1759 – 1805), dient seit mehr als zwei Jahrhunderten so oft als ergiebiger Steinbruch für treffende Zitate zu beinahe jeder Lebenslage. Seine geniale Formulierungsgabe konzentrierte er nicht nur auf dramatische Handlungen, sondern ebenso stark auf merkspruchartige Verdichtungen („Die Axt im Haus...“, „Alles rennet, rettet, flüchtet...“ oder „Es kann der Frömmste nicht...“).

Schiller hat nur ein einziges Mal 250. Geburtstag - das muss entsprechend gewürdigt werden, sagte sich der Stuttgarter Dr. Johannes Feifel, der Vorsitzende des Württembergischen Philatelistenvereins Stuttgart 1882 e.V. (WPhV), der als ältester Briefmarkensammlerverein in Baden-Württemberg Kult-Status genießt.

Feifel erlebte seine Kindheit und Jugend in Marbach am Neckar, machte dort am Friedrich-Schiller-Gymnasium Abitur und besitzt daher „natürlich“ eine Briefmarkensammlung zum Thema Schiller.

Auf der Suche nach zugkräftigen „Events“ für die Philatelie, beschloss der WPhV auf seiner Jahreshauptversammlung in diesem Frühjahr, anlässlich des Viertel-Jahrtausend-Geburtstages des Dichters, kurzfristig eine Ausstellung mit philatelistischen Schiller-Schätzen auf die Beine zu stellen, die sowohl für Mit-Philatelisten als auch für ein Laien-Publikum interessant ist. Innerhalb kurzer Zeit kam eine derartige Fülle an ausstellungsreifem Material zusammen, dass eine substanzielle Wanderausstellung mit vier Rahmen (was 48 DIN A4-Seiten entspricht!) unter dem Motto „Sammler ehren Schiller“ konzipiert werden konnte, die noch dieses Jahr in den Städten mit WPhV-Sammlergruppen, sowie in der Schillerhochburg Marbach, gezeigt wird. Themen-Schwerpunkte der Sammlungen sind Schillers Leben, Personen, die er kannte, Orte, in denen er wirkte, seine Werke, Zitate daraus und Gemälde und Skulpturen, die Schiller darstellen, sowie – naheliegend – Schiller auf Briefmarken, Entwürfe und die Vorlagen dazu.



*Die Urmarke „Nord und Süd“ des Deutschen Reiches aus dem Jahr 1900 – die erste Briefmarke weltweit mit einem literarischen Zitat (von Schiller).*

Auf die Frage, mit welchem Thema er sich selbst als Aussteller beteiligt, weist Feifel

auf die zahlreichen Varianten der Marke „Nord und Süd“ des Deutschen Reiches hin, die das Schiller-Zitat „Seid einig – einig – einig!“ (aus „Wilhelm Tell“) aufgreift. Diese Marke erschien im Jahr 1900 und ist weltweit die erste Briefmarke mit einem literarischen Zitat! Das Interessante an dieser Zitat-Briefmarke, die auf vier Seiten vorgestellt wird, ist aber auch, so Feifel, wie sie vom Kaiserreich über den Ersten Weltkrieg bis in die Weimarer Republik auf verschiedenen Ausgaben verändert wurde - und warum.

Vom 15. September bis zum 2. Oktober werden die philatelistischen Schiller-Leckerbissen in der Stadtbücherei Stuttgart-Ost gezeigt, vom 6. Oktober bis zum 24. Oktober in der Stadtbücherei Weinstadt und danach im Stadlinfo-Laden beim Rathaus Marbach am Neckar vom 26. Oktober bis zum 14. November.

Finale ist in der Buchhandlung Röhm in Sindelfingen vom 17. November bis zum 12. Dezember 2009. Neben der Ausstellung gibt es auch ein Schiller-Gewinnspiel mit attraktiven Preisen. An allen Samstagen während der Ausstellung sind Mitglieder des WPhV persönlich präsent und stehen interessierten Besuchern für Auskünfte zur Verfügung. Der Eintritt ist jeweils frei.

*Siegfried Miste*

Alter Volksbrauch:

## Schafe stehen im Mittelpunkt

Zu den ältesten Volksfesten in Deutschland zählt der Markgröninger Schäferlauf. Erstmals wurde er im Jahre 1445 schriftlich erwähnt und war damals als Zunftfest schon sehr beliebt. Im Mittelpunkt stehen immer noch die Schafe und der Barfußlauf der Schäferinnen und Schäfer auf einem Stoppelacker. Die beiden Sieger werden zum Schäferkönig bzw. Schäferkönigin vom Landrat als Nachfolger der Vögte gekrönt. Immer noch ist der Schäferlauf als mittelalterliches Fest sehr beliebt.

Der Philatelistische Club richtete im Erdgeschoss des historischen Rathauses eine Poststelle ein. Es wurde ein Sonderstempel mit der Abbildung von weidenden Schafen, Ganzsachenumschläge und eine personalisierte österreichische Briefmarke angeboten.



Kontakt: Walter Marchart  
Porschestraße 9, 71706 Markgröningen  
[www.philatelistischer-club-markgroeningen.de](http://www.philatelistischer-club-markgroeningen.de)

## Buchbesprechungen

**(uls). Bundesfestung zum 150. – diesmal als Teil der Ulmer Postgeschichte, beleuchtet in einem Sonderheft der gleichnamigen Reihe. Passend zum Jubiläum wurde es fertig. Vorgestellt hat es jetzt der Ulmer Philatelist und Mitautor Wilhelm Ludwig in der Neu-Ulmer Stadtbücherei, mitten in der laufenden Ansichtskarten-Ausstellung, die viele seltene Ansichten der Bundesfestung im Original zeigt.**

Seit sieben Jahren haben sich die Philatelisten Karl-Heinz Dürr, Wilhelm Ludwig und Georg Vogel intensiv mit „der Ulmer Postgeschichte“ beschäftigt. Entstanden sind seitdem fünf umfangreiche Broschüren unter dem Dach des „Vereins

für Briefmarkenkunde Ulm/Neu-Ulm 1883 e. V. Das neue Sonderheft kommt jetzt dazu. Aktuell wollten die drei forschenden Sammler „alle zu diesem Gebiet zugänglichen Fakten unter die Lupe nehmen“. Und das ist ihnen gelungen! Neben vielen Belegen der Militärpost, in kriegerischen Zeiten „Feldpost“, aus der Bundesfestung Ulm werden seltene Briefe, Fotos und Stempel auf amtlichen Dokumenten, Urkunden und Ansichtskarten gezeigt.

Wichtig war den Autoren, dass Fakten gesichert und die Raritäten optisch präsentiert werden. Gewertet wird nicht, in dieser postalischen Geschichte der Garnison, die bis in die 1990-er Jahre reicht und mit der Neuland betreten wurde. Wichtig ist sie auch, weil das Thema in der offiziellen lokalen Geschichtsschreibung mangels Zeit und Geld für Recherche und Dokumentation bislang außen vor bleiben musste. Mit einem Satz: Eine philatelistische Broschüre nicht nur für jeden interessierten Ulmer und Neu-Ulmer.

### **Info:**

*Informationen und Bezug des Sonderhefts „Ulmer Postgeschichte – Garnison Ulm Bundesfestung“ über Wilhelm Ludwig, Burgsteige 10, 89075 Ulm, Tel./Fax 0731-65703, email: Wilhelm.Ludwig@arcor.de .*



*Die Philatelisten Ulrich Seitz (rechts) und Wilhelm Ludwig (links) präsentierten in der laufenden Ansichtskarten-Ausstellung zum Festungsjubiläum in der Neu-Ulmer Stadtbücherei das neue Sonderheft zur „Ulmer Postgeschichte“, „Garnison Ulm Bundesfestung“.*

Gerald Schwarz:

## **Die Markenheftchen des Deutschen Reiches (1910 – 1941)**

In der 3. Auflage vom April 2009 werden die MH des Deutschen Reiches unter folgenden Gesichtspunkten präzise erfasst: Beschreibung und Angabe der Reihenfolge aller Deckelseiten und Zwischenblätter, Beschreibung des Heftblattrandes (durchgezähnt, nicht durchgezähnt, unbedruckt, Strichleisten, kleines/großes P, Passerkreuz), HAN - speziell bei den Germania-MH, Reihenfolge der Heftchenblätter. Alle Deckelseiten und Zwischenblätter sind durch Abbildungen belegt worden. Uns bekannte Vorlage-MH werden genau beschrieben. Bei den MH 10 - 15 wird die Häufigkeit angegeben, wie viele Untervarianten sich aus einem Satz MHB herstellen ließen. Daraus ergeben sich alle Untervarianten der entsprechenden Germania-MH (ohne Randleisten-Varianten). Jeder Besitzer dieser MH kann anhand der übersichtlichen Darstellung prüfen, ob seine MH original zusammengesetzt sind oder ob z.B. Heft- oder Zwischenblätter nachträglich falsch kombiniert wurden. Früher war es nämlich üblich, die MH zur Unterbringung in den Alben auseinander zu nehmen. Später wurden sie dann z.T. in einer anderen Reihenfolge zusammengesetzt. Die Angaben der MICHEL-Preise von 1984 - 2009, der Heftchenmaße, der Ausgabedaten, der Auflagenhöhe (soweit bekannt) und einer Einführung runden das Werk ab. Verwendet werden die neuen Michel-Nummern nach MH-Handbuch 2009. Es umfasst 180 Seiten, hat DIN A5 - Format und ist in gebundener Form erschienen.

Dieses Handbuch kann gegen Vorauszahlung (Überweisung) von 13,- (Europa: 15,- ) von der Bundesarbeitsgemeinschaft RSV über:

Gerald Schwarz, Im Baumstückle 6; 71334 Waiblingen schwarz.rsv@gmx.de bezogen werden. Die Versandkosten für eine Büchersendung sind in obigen Preisen enthalten.

# Terminkalender

BS = Briefmarkenschau  
TT = Großtauschtag, Tauschtag  
OK = Offene Klasse  
(+) = Veranstaltung führt Sonderstempel  
E = Erinnerungsdrucksache  
GA = Ganzsache  
MB = Mobiler Beratungsdienst  
BÖ = Briefmarkenbörse  
SP = Sonderpostfiliale

Stand: 01. 08. 2009  
Angaben ohne Gewähr

## Rang-2-Ausstellung

2010

19.- 76646 BRUCHSAL 122:  
21.3. „SÜDWEST 2010“  
**Briefmarkenausstellung mit  
Jugendklasse  
Internationale Beteiligung**  
TT (nur 21.03.)  
Ein Rahmen Wettbewerb  
(+) SP, E, GA  
19. + 20. = 10-17 Uhr  
21. = 9-16 Uhr  
**Anmeldeschluss: 11.12.2009**  
Robert Krumboek, Silberstraße 3  
76694 Forst, Tel. 07251/12213  
Mail: hr-kru@t-online.de

2011

16.- 73525 SCHWÄB. GMÜND 072:  
18.9. „SÜDWEST 2011“  
**Briefmarkenausstellung mit  
Jugendklasse  
Internationale Beteiligung**  
Ein Rahmen Wettbewerb  
(+) SP, E, GA  
Congress-Zentrum CCS  
Rektor-Klaus-Straße 9  
16. = 9.30-17 Uhr  
17. = 9-17 Uhr, 18. = 9-16 Uhr  
**Anmeldeschluss: 31.5.2011**  
Axel Schrameck  
Untere Zeiselbergstraße 27  
73525 Schwäbisch Gmünd  
Telefon 07171/65096

## Rang-3-Ausstellungen

2009

3.-4.10. 76467 BIETIGHEIM 009:  
**Briefmarkenausstellung mit  
Jugend- und Offener Klasse**  
TT (nur 3.10.), (+), E, GA  
Alter Tabakschuppen  
Stöckwiese 2, 9-17 Uhr  
**Anmeldeschluss: 01.07.2009**  
Günter Kobel, Goethestraße 5  
76287 Rheinstetten  
Telefon 07242 / 5929

23.- 71065 SINDELFINGEN 153:  
25.10. KORNWESTHEIM 2009  
**Briefmarkenausstellung mit  
Jugendklasse, Int. Beteiligung**  
SP, (+), E, GA  
Messehalle, Mahdentalstr. 116  
23.+24. = 10-18, 25. = 10-17 Uhr  
**Anmeldeschluss: 31.05.2009**  
Angelika Dunda-Schubert  
Uferstr. 22, 71642 Ludwigsburg  
Tel. 07141/55830  
Fax 07141/2998126

2010

5.-6.1. 72818 TROCHTELFINGEN 091:  
„TROGAPHIL 2010“  
**Briefmarkenausstellung mit  
Jugend- und Offener Klasse**  
TT, (+), E  
Eberhard-von-Weidenberg-Halle  
9.30-17.00 Uhr bzw. 9-17 Uhr  
**Anmeldeschluss: 15.09.2009**  
Klaus Haarmann, Fliederweg 2  
72531 Hohenstein  
Telefon 07387 / 706

29.- 71065 SINDELFINGEN 081:  
31.10. S 2010  
**Briefmarkenausstellung mit  
Jugendklasse, Int. Beteiligung  
Offene Klasse**  
SP, (+), E  
Messehalle, Mahdentalstr. 116  
29.+30. = 10-18 Uhr

31. = 10-17 Uhr  
**Anmeldeschluss: 01.06.2010**  
BSV Schwaben  
Stuttgarter Straße 177  
70469 Stuttgart  
Telefon 0711/816275

13.- **70734 FELLBACH 017:**  
14.11. **3. Fellbacher Briefmarkentag**  
**Briefmarkenausstellung**  
(+)?  
Alte Kelter  
Untertürkheimer Straße 33  
13. = 9-17 Uhr  
14. = 9-16 Uhr  
**Anmeldeschluss ???**  
H. Biemann, Gutenbergstraße 18  
70736 Fellbach, Tel. 0711/515630

2011  
15.- **68??? MANNHEIM 045:**  
16.10. „MAPHILA 2011“  
**90 Jahre PSV Mannheim**  
**Briefmarkenausstellung mit**  
**Jugendklasse, Int. Beteiligung**  
SP, (+), E  
**Anmeldeschluss: 25.07.2011**  
Horst Schroth  
Alte Eppelheimer Straße 13  
69115 Heidelberg  
Telefon 06221/28215

## Offene Klasse

2009  
6.9. **67061 LUDWIGSHAFEN 043:**  
SP, (+), TT, E  
ESV Oskar-Vongerichten-Str. 7b  
9-16 Uhr

## Tauschtage/Briefmarkenschauen

6. 9. **67061 LUDWIGSHAFEN 043:** OK, SP, (+), TT, E,  
ESV Oskar-Vongerichten-Straße 7b, 9-16 Uhr

6. 9. **73312 GEISLINGEN/STEIGE 024:** TT, BS, Eybstraße 100, AEW Wappensaal  
9-15 Uhr

12.- **A-5020 SALZBURG 166:** TT, Internationaler Russland-Tausch  
Lieferinger Hauptstraße 23, Hotel Kohlpeter. Kontakt: Helmuth Hießböck  
Lasserstraße 30, A-5020 Salzburg, E-Mail: vulcano1@gmx.at

3.10. **72336 BALINGEN 006:**  
TT, Eberthalle, Ebertstraße 24  
9-16 Uhr  
**Anmeldeschluss: 1.9.2009**  
Reiner Kornfeld  
Schlesierweg 40,  
72393 Burladingen  
Telefon 07457/914535

## Ein-Rahmen-Wettbewerb

2009  
13. 9. **73525 SCHW.-GMÜND 072:**  
**Ostalbria 2009**  
Schwerzerhalle, 9-16 Uhr  
**Anmeldeschluss: 31.07.2009**  
Axel Schramex  
Tel. 07171/65096

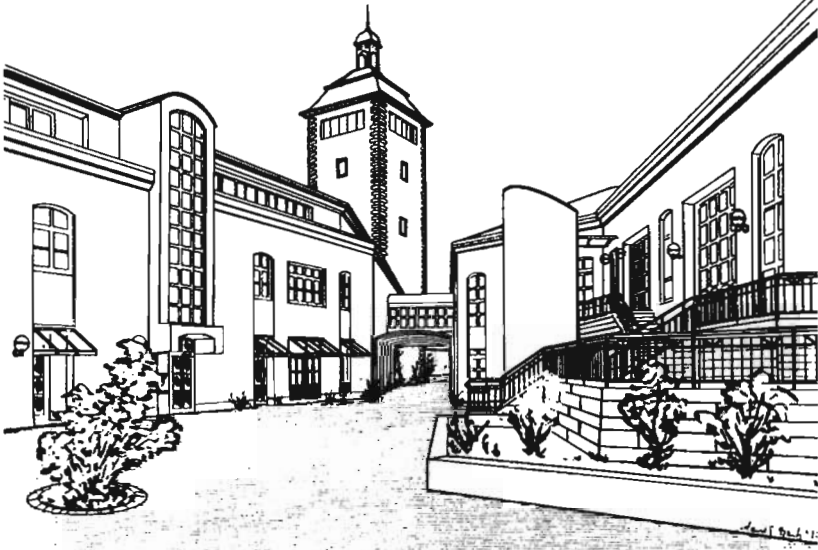
8.11. **71711 STEINHEIM/MURR 165:**  
TT, Blankensteinschule  
Schulstraße 25, 9-14 Uhr  
Ewald Waltz, Kantstr. 12  
71723 Großbottwar  
Tel. 07148/163125/35

2010  
27.-  
28.2. **70806 KORNWESTHEIM 153:**  
(+) Internationale Beteiligung  
Versammlungssaal des  
Galeriegebäudes  
Stuttgarter Straße 93  
27. = 11-16 Uhr  
28. = 9-16 Uhr  
**Anmeldeschluss: 01.12.2009**  
Klaus Grüttner  
Breslauer Straße 5  
70806 Kornwestheim  
Tel. 07154/23381

13. 9. **70372 STUTTGART BAD CANNSTATT 130:** TT, Kolpinghaus  
Waiblinger Straße 27, 9-16 Uhr, Martin Klotz, Hauptstraße 40  
71277 Rutesheim, Telefon 07152/54375
13. 9. **73525 SCHWÄBISCH-GMÜND 072:** Ein-Rahmen-Wettbewerb  
Schwerzerhalle, 9-16 Uhr
13. 9. **71638 LUDWIGSBURG 042:** TT, BS, **300 Jahre Post in Ludwigsburg**  
Kulturzentrum, Wilhelmstraße 11, 9-13 Uhr
13. 9. **74889 SINSHEIM 077:** TT, Kraichgau-Tauschtag, Stadthalle, 9-16 Uhr
19. 9. **78050 VS-VILLINGEN 099:** TT, Theater am Ring, Romäusing, 8-16 Uhr
20. 9. **67661 KAISERSLAUTERN-HOHENECKEN 033:** TT, Burgherrenhalle  
Forststraße 2a, 9-15 Uhr
20. 9. **69207 SANDHAUSEN 066:** TT, BS, Turn- und Festhalle, 9-15 Uhr
20. 9. **71364 WINNENDEN 103:** TT, Hermann-Schwab-Halle, Albertviller Straße  
10-15 Uhr
- 25.-27.9. **67549 WORMS-NEUHAUSEN 144:** BS, (+), E, GA, SP, Kurfürstenstraße 13  
Lebenshilfe Werkstätte für Behinderte, jeweils 10-16 Uhr
27. 9. **74072 HEILBRONN 031:** TT, BS, 84. Heilbronner Briefmarken-Börse  
Festhalle Harmonie, Allee 28, 9-17 Uhr
3. 10. **72336 BALINGEN 006:** TT, BS, Eberthalle, Ebertstraße 24, 9-16 Uhr
4. 10. **66869 KUSEL 133:** TT, Vereinsturnhalle, Lehnstraße 22, 9-16 Uhr
4. 10. **77704 OBERKIRCH 142:** TT, BS, Erwin-Braun-Halle, Appenweierer Straße  
9-17 Uhr
11. 10. **70372 STUTTGART BAD CANNSTATT 130:** TT, Kolpinghaus  
Waiblinger Straße 27, 9-16 Uhr, Martin Klotz, Hauptstraße 40  
71277 Rutesheim, Telefon 07152/54375
11. 10. **67105 SCHIFFERSTADT 068:** TT, Pfarrzentrum St. Jakobus  
Kirchenstraße 16 (Stadtmitte) 9-15 Uhr
11. 10. **78112 ST. GEORGEN 067:** TT, Schulzentrum auf dem Rossberg  
Im Hochwald 8, 9-15 Uhr
11. 10. **75443 ÖTISHEIM 114:** TT, BS, Ötisheim, Maulbronner Straße  
Erlentalhalle, 9-16 Uhr
11. 10. **78647 TROSSINGEN 092:** TT, BS, Fritz-Kiehn-Sporthalle, 9-16 Uhr
11. 10. **89522 HEIDENHEIM 029:** TT, BS, Rathaus, 9-16 Uhr



# Barockstadt BRUCHSAL



**Rang 2**

**Briefmarken - Ausstellung  
Bürgerzentrum Bruchsal**

**SÜDWEST 2010**

**19. bis 21. März 2010**

Weitere Informationen:

Michael Hofmeister, Christian-Sauer-Straße 19, 76703 Kraichtal, Tel. 07251/961433

E-Mail: [Michael.Hofmeister@t-online.de](mailto:Michael.Hofmeister@t-online.de)

Robert Krumboeck, Silcher Straße 3, 76694 Forst, Telefon 07251/12213

E-Mail: [hr-kru@t-online.de](mailto:hr-kru@t-online.de)

17. 10. **73734 ESSLINGEN-BERKHEIM 015:** TT, BS, Regionaltag  
Köngener Straße 51, Osterfeldhalle, 9-16 Uhr
- 17.-  
18. 10. **73033 GÖPPINGEN 027:** BÖ, TT (nur 17. 10.), E, 80-jähriges Vereinsjubiläum  
BS – Städtepartnerschaftliche Briefmarken-Ausstellung  
Blumenstraße 41, Stadthalle, Foggia-Saal, 9-16 bzw. 10-16 Uhr
18. 10. **68199 MANNHEIM 045:** TT, BS, Rheingoldhalle, Rheingoldstraße 215-217  
9-16 Uhr
18. 10. **71522 BACKNANG-STEINBACH 003:** TT, Dorfhalle, 9-16 Uhr
18. 10. **66955 PIRMASENS 059:** TT, BS, 74. Börse für Briefmarken, Münzen und  
Ansichtskarten, Wasgauhalle, Zeppelinstraße beim Messegelände, 9-16 Uhr
31. 10.-  
1. 11. **71706 Markgröningen 048:** (+), E, GA, Mini-BS, Rathaus Markgröningen  
31. 10. = 10-16 Uhr, 1. 11. = 13-17 Uhr
1. 11. **72119 AMMERBUCH-ENTRINGEN:** TT, BS, Turn- und Festhalle, 9-15 Uhr
4. 11.-  
24. 11. **79206 BREISACH 019:** BS, 20 Jahre Sammlergruppe Breisach im FBSV  
Stadtmuseum Breisach, Rheintorstraße, Di.-Fr. 14-17 Uhr, Sa.-So. 11.30-17 Uhr
8. 11. **71711 STEINHEIM/MURR 165:** BS Ein-Rahmen, TT, Blankensteinschule  
Schulstraße 25, 9-14 Uhr
8. 11. **74405 GAILDORF 023:** TT, BS, Schloss-Straße 1, Limpurghalle, 9-16 Uhr
8. 11. **78054 VS-SCHWENNINGEN 073:** TT, BS, Beethovenhaus, Charlottenstraße  
9-16 Uhr
8. 11. **89073 ULM:** Börse für Briefmarken, Ansichtskarten und Münzen  
Donauhalle, Böfinger Straße 50, 9-16 Uhr
8. 11. **79630 GRENZACH-WYHLEN 105:** TT, BS, Postfach 1313, 10-16 Uhr
8. 11. **70734 FELLBACH 017:** TT, BS, 1. Fellbacher Briefmarkentag  
Alte Kelter, Untertürkheimer Straße 33, 9-17 Uhr
8. 11. **75172 PFORZHEIM 107:** TT, Congress-Centrum, Am Waisenhausplatz 1-3  
9-16 Uhr
8. 11. **71701 SCHWIEBERDINGEN 048:** TT, E, BS, Rathaus, Sammlermarkt zur Kirbe  
11-17 Uhr
15. 11. **76646 BRUCHSAL 122:** TT, BS, SP, MB, Sportzentrum, Sporthalle  
9-16 Uhr
15. 11. **77933 LAHR-SULZ 038:** TT, Sulzberghalle, Ziegelbrunnenstraße 43  
9-17 Uhr
15. 11. **71691 FREIBERG a.N. 135:** TT, BS, Lugaufhalle, Gartenstraße 51, 9-16.30 Uhr

15. 11. **70372 STUTTGART BAD CANNSTATT 130:** TT, Kolpinghaus  
Waiblinger Straße 27, 9-16 Uhr, Martin Klotz, Hauptstraße 40  
71277 Rutesheim, Telefon 07152/54375
15. 11. **71364 WINNENDEN 103:** TT, Hermann-Schwab-Halle, Albertviller Straße  
10-15 Uhr
15. 11. **88299 LEUTKIRCH 157:** BS, Festhalle Leutkirch, 9-17 Uhr
22. 11. **74321 BIETIGHEIM-BISSINGEN 116:** TT, Kronenzentrum Foyer  
9-14 Uhr
28. 11. **78628 ROTTWEIL 064:** TT, Stadthalle, 9-16 Uhr
29. 11. **76870 KANDEL 112:** TT, Bienwaldhalle, Jahnstraße, 9-16 Uhr
29. 11. **72764 REUTLINGEN 062:** TT, BS, Friedrich-List-Halle, Jahnstraße 3  
9-16 Uhr
5. 12. **88255 BAIENFURT 061:** BS, Börse für Briefmarken, Münzen und Ansichtskarten  
Gemeindehalle, Marktplatz 1, 9-16 Uhr
6. 12. **69126 HEIDELBERG 136:** TT, BS, Mensa der Internationalen Gesamtschule  
Heidelberg, Rohrbach-Hasenleiser, Baden-Badener Straße 14, 9-16 Uhr
- 11.- 13. 12. **74821 MOSBACH 050:** BS, Unterer Rathaussaal, Am Marktplatz  
11. = 16-20 Uhr, 12. + 13. = 9-20 Uhr
13. 12. **76437 RASTATT:** TT, Reithalle, 9-15 Uhr
13. 12. **79761 WALDSHUT-TIENGEN 167:** TT, Stadthalle Tiengen, 9-16 Uhr
20. 12. **70372 STUTTGART BAD CANNSTATT 130:** TT, Kolpinghaus  
Waiblinger Straße 27, 9-16 Uhr, Martin Klotz, Hauptstraße 40  
71277 Rutesheim, Telefon 07152/54375
- 2010**
17. 1. **FRIEDRICHSHAFEN:** MB, Neues Messegelände, 8.30-17 Uhr  
40. Internationale Börse für Münzen, Mineralien und Briefmarken  
Kontakt: Harald Venus, Am Lindenkuckel 10, 88069 Tettnang  
Telefon 07542/8447, E-Mail: Harald.Venus@t-online.de

***Die Kontaktadressen der jeweiligen Veranstaltungen (soweit nicht angegeben)  
erhalten Sie im Internet unter [www.Briefmarken-Suedwest.de](http://www.Briefmarken-Suedwest.de).***

***Dort sind die Vereine des Landesverbandes Südwest nach Postleitzahlen sortiert.  
Wer keinen Internetzugang hat, erfährt die Kontaktadresse über seinen  
Vereinsvorsitzenden (Vereinsnummer – z.B. 130 für Stuttgart Bad Cannstatt oder  
Postleitzahl angeben).***

# LV-Anschriften

## Geschäftsführender Vorstand

- 1. Vorsitzender:** Torsten Pelant, Tel. 07127 / 22569  
Fichtenstraße 3, 72141 Walddorfhäslach  
Torsten.Pelant@Briefmarken-Suedwest.de
- 2. Vorsitzender:** Uwe Decker, Tel. 07476 / 914283, Im Brühl 4  
72406 Bisingen  
Uwe.Decker@Briefmarken-Suedwest.de
- Geschäftsführer:** Helmut Gerowski, Tel. 07144 / 22745, Wacholderbergstr. 25  
71711 Steinheim a.d. Murr  
Helmut.Gerowski@Briefmarken-Suedwest.de
- Schatzmeister:** Dittmar Wöhlert, Tel. 06359 / 840097  
In den Apfelmärgen 11, 67280 Ebertsheim  
Dittmar.Woehlert@Briefmarken-Suedwest.de
- Internet:** [www.Briefmarken-Suedwest.de](http://www.Briefmarken-Suedwest.de)

## Vertreter für die Regionen:

- Nord-Baden:** Franz Lasetzky, Tel. 0721 / 9703153, Fax 0721 / 9703165  
Spöckerstraße 7, 76149 Karlsruhe  
Franz.Lasetzky@Briefmarken-Suedwest.de
- Süd-Baden:** Karl Thamerus, Tel. 07621 / 63390, Schluchseestraße 31  
79576 Weil am Rhein, Karl.Thamerus@Briefmarken-Suedwest.de
- Nord-Württemberg:** Stelle z.Zt. nicht besetzt  
bei Fragen an den 1. Vorsitzenden wenden
- Süd-Württemberg:** Siegfried Stoll, Tel. 07022 / 48811, Fax 07022 / 49860  
Falkenweg 15, 72663 Großbettlingen  
Siegfried.Stoll@Briefmarken-Suedwest.de
- Pfalz:** Wolfgang Zimmermann, Tel. 06322 / 64588  
Fax 06322 / 958532, Im Röhrich 15, 67098 Bad Dürkheim  
Wolfgang.Zimmermann@Briefmarken-Suedwest.de
- Donau-Bodensee:** Wolfgang Spranz, Tel. 07307 / 961415, Fax 07307 / 961416  
Südweg 18, 89233 Neu-Ulm  
Wolfgang.Spranz@Briefmarken-Suedwest.de

## Fachbereiche:

- Ausstellungen:** Walter Marchart, Tel. 07145 / 5210  
Porschestraße 9, 71706 Markgröningen
- Preisrichterobmann Götz Schneider, Tel. 0721 / 404738  
Käthe-Kollwitz-Straße 11, 76227 Karlsruhe

# Die *Philalux* ist wieder da

Nachdem dieses Gerät über einige Jahre nicht mehr lieferbar war, können wir Ihnen heute das Nachfolge-Gerät vorstellen, eine Weiterentwicklung, die **Philalux<sub>3</sub>**.

**Sie ist ausgestattet mit:** UV-Röhre für Fluoreszenzen  
(Optimale Ausleuchtung durch U-Form)  
UVC Röhre für Phosphor-Erkennung  
Großlupe (3 fach)  
Rundlupe (12 fach)  
Unterlicht

Nr. 9865

€ 98.00

*Neu*



unverb. Preisempfehlung



D-72658 Bempflingen • Ermsstr. 60

Tel. 07123 / 93 92-0 • Fax 07123 / 93 92-20

www.safe-album.de • email: info@safe-album.de

Niederlassung Österreich • 1010 Wien • Schuberttring 8 • Tel. 01/5 13 58 20 • Fax 5 12 63 95 • office@safe-album.at

SAFE (Schweiz) GmbH • 9434 Au/SG • Webergasse 1 • Tel. 071 / 740 90 25 • Fax 071 / 740 90 26 • info@safe-album.ch

- Rahmenverwaltung Harald Janssen, Tel. 06344 / 9697515,  
Rietburgstraße 3, 67360 Lingenfeld  
Harald.Janssen@Briefmarken-Suedwest.de
- Forschung und Literatur:** Jürgen Straub, Tel. 0751 / 16255  
Charlottenstraße 45, 88212 Ravensburg
- Fälschungsbekämpfung:** Klaus Heinrich, Telefon 07574 / 2115  
(Mobiler Beratungsdienst) Bussenstraße 12, 72501 Gammertingen  
Klaus.Heinrich@Briefmarken-Suedwest.de
- Prüferwesen und Fälschungsbekämpfung Jürgen Straub, Tel. 0751 / 16255  
Charlottenstraße 45, 88212 Ravensburg
- Öffentlichkeit und Weiterbildung:** Christian Klouda, Tel. 06221 / 373331, Fax 06221 / 319561  
Kolbenzeil 12, 69126 HD  
Christian.Klouda@Briefmarken-Suedwest.de
- Seminare: Dietrich Lichtenstein, Tel. 07022 / 42440  
Dietrich.Lichtenstein@Briefmarken-Suedwest.de  
Hans-Möhrle-Straße 13, 72622 Nürtingen
- Jugend:** Christian Helfert, Tel. 07371 / 909884  
Berliner Straße 51, 88499 Riedlingen  
Christian.Helfert@Briefmarken-Suedwest.de

## **80 Jahre Postwertzeichen – Sammlerverein Göppingen e.V.**

lädt ein zur

### **Göppinger Jubiläumsbriefmarken- und Münzbörse mit Mineralien**

**am Samstag, den 17. Oktober 2009 von 9 – 16 Uhr**

**zur zweitägigen Briefmarkenschau  
am 17. (9 – 16 Uhr) und 18. Oktober (10 – 16 Uhr)**

**in Göppingen, Stadthalle, Blumenstraße (Haupteingang),  
Parkplätze vorhanden, Eintritt frei.**

**Briefmarken – Ansichts- und Telefonkarten – Münzen – Banknoten –  
Mineralien – Briefmarkenschau**

Kontaktadresse: Roland Esslinger, Talstr. 42, 73054 Eislingen, Tel.: 07161 / 89727

# HANDEL + AUKTIONEN



## INTERNATIONALE AUKTIONEN

- ... 2 x jährlich umfangreiches Angebot an Einzellosen und Sammlungen
- ... großes Angebot an Philatelie und Postgeschichte weltweit
- ... Einlieferungen sind uns jederzeit willkommen
- ... garantierte Provisionen für Vermittler
- ... Abbildungen sämtlicher Einzellose unter:  
[www.auktionen-gaertner.de](http://www.auktionen-gaertner.de)



## STÄNDIGER ANKAUF

- ... Barankauf zu besten Preisen
- ... wir suchen besonders: *Postgeschichte und seltene Frankaturen weltweit, Markenheftchen, Ganzsachen, Zusammendrucke, große Ausstellungs- und Spezialsammlungen, Nachlässe, voluminöse Großposten, Händlerlager, Mengenposten, Münzen*



## VERKAUF

- ... herausragendes Festpreisangebot mit über 80.000 Losen
- ... fordern Sie noch heute Ihren Katalog an und nennen Sie uns Ihr Sammlungsgebiet
- Postgeschichte: *Übersee – Europa – Deutschland*
- Ganzsachen, Briefe, Sammlungen und Großposten
- Thematische Philatelie: über 200 Motive von A – Z
- Online-Shop: [www.philatelie-gaertner.de](http://www.philatelie-gaertner.de)
- Wählen Sie aus mehr als 80.000 Belegen



## BESUCHEN SIE UNS

- ... während den nächsten internationalen Messen
- ... in unserem neuen Firmengebäude (nach vorheriger Terminvereinbarung)
- ... oder wenden Sie sich direkt an unsere Philatelisten

## PHILATELIE CHRISTOPH GÄRTNER GmbH

Steinbeisstr. 6+8 74321 Bietigheim-Bissingen/Germany Tel. +49 - (0)7142 - 7890  
Fax. +49 - (0)7142 - 789 110 [info@philatelie-gaertner.de](mailto:info@philatelie-gaertner.de) [www.philatelie-gaertner.de](http://www.philatelie-gaertner.de)





MESSE  
SINDELFINGEN  
DIE GROSSE KLEINE



**Eintritt frei!**

Internationale  
**Briefmarken-Börse**

23.-25. Okt. 2009

Messe Sindelfingen

10 - 18 Uhr · [www.briefmarken-messe.de](http://www.briefmarken-messe.de)

**LINDNER**  
*Das Original*



**MICHEL**  
Meine Marke, meine Welt

Deutsche Post

PHILATELIE